

ICZ

Israelitische
Cultusgemeinde
Zürich

162. JAHRESBERICHT 2024



**« Diese Vereinigung
bedeutet Zusammenhalt,
nicht Trennung.
Sie bedeutet Offenheit,
nicht Ausgrenzung.
Und sie bedeutet, dass wir
unsere Gemeinschaft stärken,
nicht gefährden. »**

Foto Titelseite:

Während der Rede von Gemeindepräsident Jacques Lande präsentiert Rabbiner Noam Hertig eine handgeschriebene Megilla-Rolle. Alle zwei Jahre treffen sich die Verantwortlichen der anerkannten jüdischen Gemeinden JLG und ICZ zu einem Gedankenaustausch mit dem Stadtrat von Zürich.

14. März 2024, Muraltengut

Vorwort

GEMEINDEPRÄSIDENT JACQUES LANDE

Liebe Gemeindemitglieder

Seit dem Ende der Schoa fand sich weder das jüdische Volk noch Israel in einer solch dramatischen und traurigen Lage wieder, wie am und seit dem 7. Oktober 2023. Die Ereignisse in und um Israel und der stark aufkommende Antisemitismus belasten uns sehr.

Der Krieg prägte unser Gemeindeleben und die Befindlichkeit der Mitglieder. Diese Ereignisse wirkten auf uns ein und liessen vieles, was sonst unser Jahr bewegt hätte, in den Hintergrund rücken. Für den Vorstand der ICZ ist die klare Unterstützung für das Existenz- und Selbstverteidigungsrecht Israels eine moralische Selbstverständlichkeit. Wir haben unsere Solidarität mit Israel und seiner Bevölkerung immer wieder bekräftigt und werden dies auch in Zukunft tun.

Die Entwicklungen in Israel und ihre Auswirkungen auf uns hier in der Diaspora bewegen uns auf unterschiedliche Weise. In unserer Gemeinde gibt es verschiedene Meinungen dazu, wie die Zukunft Israels aussehen sollte – und dieser Diskurs ist nicht neu. Seit dem 7. Oktober 2023 hat sich der Austausch darüber weiter intensiviert. Manche Mitglieder und Organisationen nehmen eine differenzierte Haltung zur Unterstützung Israels ein, äussern Kritik an der aktuellen Regierung oder haben auch andere Vorstellungen zur Konfliktlösung. Solange sie aber unsere Werte bezüglich Existenz und Verteidigungsrecht teilen, werden auch diese Stimmen in unserer Gemeinde gehört werden dürfen.

Unsere grösste Verantwortung ist es, den Zusammenhalt unserer Gemeinde zu bewahren. Deshalb appellieren wir an die Toleranz aller Mitglieder. Lassen Sie uns miteinander ins Gespräch kommen, uns zuhören, Meinungen hinterfragen – mit Respekt und in dem Bewusstsein, dass

jede und jeder von uns das Beste für Israel will. Ein offener Austausch ist wertvoll, solange er mit Anstand geführt wird. Wir müssen nicht in allem einer Meinung sein – aber wir müssen uns zuhören. In den Worten Voltaires: „Ich missbillige, was Sie sagen, aber ich werde bis zum Tod Ihr Recht verteidigen, es zu sagen.“

Der Zweck unserer Gemeinde mit den grundlegendsten Prinzipien, sprich dem Fundament und der Ausrichtung, ist in Art. 2 Statuten festgehalten:

Die Gemeinde bezweckt die Vereinigung von Juden in Zürich und Umgebung zur Wahrung und Förderung jüdischer Interessen, insbesondere in den Bereichen Religion, Erziehung, Sozialwesen, Kultur und Politik.

Diese Vereinigung bedeutet Zusammenhalt, nicht Trennung. Sie bedeutet Offenheit, nicht Ausgrenzung. Und sie bedeutet, dass wir unsere Gemeinschaft stärken, nicht gefährden.

Abschliessend ist es mir ein grosses Bedürfnis, allen Mitarbeiter*innen, meinen Kolleg*innen im Vorstand, den Präsident*innen und allen Mitgliedern der Kommissionen herzlich für Ihre Tätigkeit zu danken. Nur durch die gemeinsame Arbeit können wir unsere Ziele erreichen. Erfahren Sie bei der Lektüre dieses Jahresberichtes, wie vielfältig unser Gemeindeleben ist.

Lassen Sie uns auch in Zukunft gemeinsam für eine starke, zukunftsorientierte ICZ arbeiten. Unsere Gemeinschaft lebt von jedem Einzelnen – und von unserem Zusammenhalt.



Ihr Jacques Lande
Gemeindepräsident ICZ





INHALTSVERZEICHNIS

3

Vorwort

ICZ-Präsident Jacques Lande spricht über die Herausforderungen für die Gemeinde und die Wichtigkeit von Zusammenhalt und Solidarität.

6

Chronik

Eine fotografische Reise durch das Jahr, mit einem besonderen Moment aus jedem Monat.

11

Jahresrückblick

Die bedeutendsten Momente und Entwicklungen des Berichtsjahres kurz zusammengefasst.

27

Mitgliederstatistik

Wie haben sich die Mitgliederzahlen in den letzten fünf Jahren entwickelt? Hier finden Sie auf einen Blick alle wichtigen Zahlen.

28

In Memoriam Bernard San

Eine Gedenkseite zu Ehren unseres langjährigen Kantors Bernard San s"l, der 2024 verstorben ist.

31

Verwaltung

Die Verwaltung sorgt für einen funktionierenden Betrieb und setzt strategische Entscheidungen um. Erfahren Sie, welche Themen im Fokus standen.

34

Organigramm

Die verschiedenen Organe und Verantwortlichen des Vereins auf einen Blick.

37

Jahresrechnung 2024

Die aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang bestehende Jahresrechnung vermittelt ein detailliertes Bild der finanziellen Verhältnisse des Vereins sowie der angeschlossenen Stiftungen.



CHRONIK

JANUAR



Gemeinde

Chasan Bernard San s.A.

Unsere ehemaliger Chasan (Kantor) und Chower (Ehrentitel als Freund) Bernard San s.A. verstarb im Alter von 84 Jahren. Von 1960 bis 2004 war er als Gemeinde-Chasan der ICZ tätig und begleitete mit seiner wunderschönen Stimme unsere Gebete unter dem Jahr sowie an den Hohen Feiertagen.

FEBRUAR



Religiöses

Zürich City Mincha

Von Montag bis Donnerstag in der Winterzeit, jeweils um 13:30 Uhr, wurde im Gemeindezentrum neu ein Nachmittagsgebet (Mincha) angeboten. Es ist ein Service für die vielen jüdischen Menschen, die in der Zürcher Innenstadt arbeiten, im Restaurant essen oder ihre Kinder aus der Mittagsbetreuung abholen.

MÄRZ



Feiertage

Megilla-Leinen in der Synagoge

Auch die grossen Purim-Gäste liessen es sich nicht nehmen, mit originellen Outfits zum Lesen der Megilla (Buch Esther) in der Synagoge Löwenstrasse zu erscheinen.

APRIL



Rabbinat

Pessach-Vorbereitungen

Unter Anleitung von Rabbiner Noam Hertig und Chaim Guggenheim konnten die Gemeindeglieder, wie jedes Jahr, im Restaurant Florentin ihre Küchenutensilien für Pessach kaschern (koscher machen).

MAI



Israel

Gedenkfeier für die Opfer der Schoa und des 7. Oktobers 2023

Das Programm des Gedenkanlasses umfasste Grussworte der Präsidien und Rabbiner der JLG und der ICZ. Musikalisch begleitet wurde die Feier vom diplomatischen Quartett unter der Leitung von Felix Klein, dem Antisemitismusbeauftragten der deutschen Bundesregierung. Als Gastredner wandte sich Bestsellerautor Leon de Winter mit pointierten Gedanken zur aktuellen Weltlage an die Anwesenden.

JUNI



Jugend

Bar-Mizwa-Weekend in Lengnau AG

Zwölf Jungs verbrachten ihr Bar-Mizwa-Weekend in Lengnau unter der Leitung von Rabbinat und Schulkommission. Neben verschiedenen Workshops nahmen sie auch an einer Führung mit dem Historiker Dr. Simon Erlanger teil. Die Aargauer Dörfer Lengnau und Endingen waren über zwei Jahrhunderte lang die einzigen Orte in der Schweiz, in denen sich Juden dauerhaft niederlassen und eigene Gemeinden gründen durften.



JULI



Kultur / Mitgliederdienste

Barfussbar Summer Night³

An der dritten Summer Night Party genossen die Anwesenden trotz kühlem Sommerwetter die gemütliche Atmosphäre in der Barfussbar im Herzen der Stadt Zürich – begleitet von der Musik von Tanja Dankner & Mataora.

AUGUST



Gemeinde

Sommer-GV

Mit rund 430 anwesenden Mitgliedern war der Gemeindesaal bis auf den letzten Platz gefüllt. Ein wesentlicher Grund für die rege GV-Teilnahme war die Abstimmung über den Kreditantrag zur Errichtung eines Eruv in Zürich. Die Anwesenden trugen eine Vielzahl von Argumenten und Perspektiven zusammen, was zu einem lebhaften und engagierten Austausch führte.

SEPTEMBER



Kultur

Europäischer Tag der Jüdischen Kultur

Der Europäische Tag der Jüdischen Kultur (ETJK) stellt das Judentum in seinen unterschiedlichen Facetten dar. Über 170 Besuchende nahmen am vielfältigen Programm zum Thema „Familie“ in der ICZ teil. Die Kulturwissenschaftlerin Marcy Goldberg und die Familientherapeutin Miriam Victory Spiegel beleuchteten nach der Seret-Filmvorführung das Thema Familientrauma und die Verbindungen zwischen den Generationen, wobei sie einen Bogen von der Vergangenheit bis zur Gegenwart schlugen.

OKTOBER



Schule

Rosch Haschana im Kindergarten

Die Kindergartenkinder erlebten mit ihren Lehrerinnen eine in weiss gekleidete Synagoge und lauschten im ICZ Gemeindezentrum gespannt den für sie ausgewählten Geschichten von Chaim Guggenheim zu den anstehenden Hohen Feiertagen.

NOVEMBER



Mitgliederdienste

Comedian Modi on Tour

Der israelisch-amerikanische Star-Comedian Mordechi (Modi) Rosenfeld machte mit seinem Programm halt in Zürich. Er sorgte mit seinem einzigartigen Humor und Charme im ausverkauften Gemeindesaal für einen unvergesslichen Abend mit vielen Lachern.

DEZEMBER



Golden Age

Chanukka-Seuda

Zum Jahresabschluss organisierte das Golden-Age-Team traditionell eine Seuda (gemeinsames Mittagessen) zu Chanukka. Die Organisatorinnen sorgten für eine festliche Atmosphäre mit feinem Essen und musikalischer Unterhaltung.



« Unsere gesegnete Schweiz ist wieder eine Insel der Ruhe, des Friedens und des Wohlstandes in dieser Welt – und damit kommt die Verantwortung, diese Werte, die unsere Grundlage bilden, zu lehren, zu fördern, und beispielhaft vorzuleben.

Ich möchte mit den Worten des Propheten Isaias (2:4) enden, die wir gut verstehen sollen:

וְכָתְתוּ חֲרִבּוֹתֵם לְאֲתִים וְחֲנִיתוֹתֵיהֶם לְמִזְמֹרוֹת
לֹא יִשָּׂא גֹי אֶל גֹּי חֶרֶב וְלֹא יִלְמְדוּ עוֹד מִלְחָמָה

„...sie (die Völker) werden ihre Schwerter zu Sicheln stumpfen, und ihre Lanzen zu Rebenmessern. Kein Volk wird das Schwert gegen ein anderes erheben, und niemand wird mehr den Krieg lehren.“

Das Eisen des Schwertes und der Lanze ist genau dasselbe Eisen wie jenes der Sichel, der Pflugschare, und des Rebmessers. Was sie unterscheidet, ist, wozu der Mensch, mit seinem freien Willen sie geschaffen hat. »

Rabbinatsmitarbeiter Chaim Guggenheim
anlässlich des multireligiösen Auftakts zum Schweizer Nationalfeiertag

1. August 2024, Zähringerplatz

Jahresbericht 2024

JAHRESRÜCKBLICK

Events und Veranstaltungen

Im Berichtsjahr 2024 hat die ICZ erneut zahlreiche Veranstaltungen realisiert, die aus Platzgründen niemals alle im Jahresrückblick erwähnt werden können. Im Mai diente unser Gemeindezentrum als Ort für eine Gedenkveranstaltung zum Jom Haschoa und den 7. Oktober, der uns auch im Jahr 2024 stark prägte. Bestsellerautor Leon de Winter sprach zu den Anwesenden und regte mit seinen kritischen Worten zum Nachdenken an. Nur wenige Tage später feierten wir zusammen mit unseren israelischen Freunden im Gemeindezentrum den 76. Unabhängigkeitstag des Staates Israel (Jom Ha'atzmaut). Es war ein bedeutendes Fest, das unter dem Eindruck des Schocks vom 7. Oktober 2023 stand, aber gerade deshalb besonders wichtig war, um unsere Solidarität und Hoffnung zum Ausdruck zu bringen.

Im Rahmen des Europäischen Tags der Jüdischen Kultur (ETJK) strömten zahlreiche Interessierte ins Gemeindezentrum. Highlights waren eine Veranstaltung in der ICZ Bibliothek zur komplexen Beziehung zwischen Hund und Judentum, eine Vorführung mit dem Filmclub Seret, sowie ein Gespräch mit Schriftsteller Charles Lewinsky über seine Familiensaga „Melnitz“.

Im Winter fand erstmals die Kunstausstellung „ArtTime – Zeit für Kunst“ statt, die rund 300 interessierte Gäste anzog. 23 Künstler*innen im Alter von 28 bis 90 Jahren – allesamt ICZ-Mitglieder – präsentierten eine vielfältige Palette an Werken. Besonders hervorzuheben ist der generationsübergreifende Charakter der Ausstellung, der eindrucksvoll das kreative Potenzial unserer Gemeinde widerspiegelte. Eine kleinen Einblick finden Sie auf den Seiten 18/19.

Im Juli erlebten wir die dritte Ausgabe der stimmungsvollen „Tel Aviv Summer Night“ in der Barfussbar an der Limmat, die mit israelischem Ambiente, Musik und kulinarischen Köstlichkeiten unvergessliche Momente schuf. Auch unsere jüngeren Mitglieder kamen nicht zu kurz: Die Jewlympia-Veranstaltung für Jugendliche an Lag Baomer zwischen den Jugendbünden Hagoschrim und Hashomer Hatzair sowie das Marotte-Zirkusevent und das Sukkino (Kino in der Gemeinde-Sukka) boten spannende Erlebnisse für unsere Kinder und Jugendlichen.

Zu den religiösen Höhepunkten zählten mehrere grosse Freitagabendessen im Gemeindesaal, darunter jenes unseres Jugendbundes Hagoschrim sowie das der Mitgliederkommission. Zudem fanden dort die farbenfrohe Purim-Party und der grosse Chanukka-Basar statt – beide Veranstaltungen zeichneten sich durch ihre festliche Atmosphäre und rege Teilnahme aus.

Insgesamt war das Jahr 2024 von einer Vielzahl an Veranstaltungen geprägt, die nicht nur unsere Traditionen lebendig hielten, sondern auch neue Impulse setzten und das Gemeinschaftsgefühl innerhalb unserer Gemeinde stärkten – ein Aspekt, der in der heutigen Zeit besonders bedeutsam ist.

Rabbinat

Das vergangene Jahr im ICZ Rabbinat war geprägt von vielfältigen Aktivitäten und Projekten. Gemeinderabbiner Noam Hertig und Rabbinatsmitarbeiter Chaim Guggenheim widmeten sich neben den alltäglichen Aufgaben wie der Begleitung von Life-Cycle-Events von Geburt bis Tod auch der Seelsorge, der Bearbeitung halachischer Fragen und der Jugendarbeit.



Im Februar wurde ein tägliches Mincha-Gebet über Mittag im ICZ Gemeindezentrum eingeführt. Ein weiteres neues Angebot waren die Jugendgottesdienste, bei denen alle paar Wochen Jugendliche durch den gesamten traditionellen Schabbat-Gottesdienstes in der Synagoge leiteten. Zusätzlich wurden für jede Woche Kindergottesdienste am Schabbatmorgen eingeführt.

Das Rabbinat organisierte im Zusammenhang mit den Feiertagen Purim, Pessach, Schawuot, den Hohen Feiertagen, Sukkot und Simchat Tora eine Reihe von Aktivitäten. Es leitete unter anderem einen gut besuchten Tu-Bischwat-Gemeinde-Seder für alle Altersgruppen. Im Vorfeld der Hohen Feiertagen fanden wie jedes Jahr die beliebten musikalischen Selichot in der Synagoge Löwenstrasse statt. Für Rosch Haschana und Jom Kippur wurden erneut begleitete Gebete mit Erklärungen von Chaim Guggenheim angeboten, die von vielen Gemeindemitgliedern genutzt wurden. Ebenso eine Familien-Tfila am 2. Tag Rosch Haschana mit Rabbiner Noam Hertig und Jugendleiter Hai Haviv.

Im Berichtsjahr unternahm Rabbiner Hertig bedeutende Schritte zur Förderung des Projekts für die Errichtung des ersten Schweizer Eruv in Zürich. In Zusammenarbeit mit der Eruv Stiftung

führte er unter anderem Gespräche mit Vertretern der Stadt Zürich und den SBB, um die Umsetzung dieses wegweisenden Vorhabens aktiv voranzutreiben. Im Juni nahm Rabbiner Hertig an der Rabbinerkonferenz des Straus-Amiel-Instituts in Barcelona teil und wirkte aktiv am Beth Din Schweiz (jüdisches Rabbinatsgericht) mit, das erstmals auch in Genf tagte. Er nahm dort, wie zuvor in Zürich, als Dajan (rabbinischer Richter) teil und führte unter anderem Gittin (religiöse Scheidungen) sowie Giurim (Übertritte) durch.

Rabbiner Hertig wurde zu mehreren Anlässen eingeladen, um Ansprachen zu halten und Gebete zu sprechen. Darunter die Gedenkfeier zum Jom Haschoa, ein Anlass zum Gedenken an den 7. Oktober, eine Solidaritätskundgebung nach der Messerattacke auf einen jüdischen Mitbürger in Zürich-Selnau am 2. März, sowie ein Gedenk Anlass für den verstorbenen Gemeindegastgeber Bernard San s.A.. Zudem war das Rabbinat im interreligiösen Dialog ebenfalls engagiert.

Die Lernangebote des Rabbinats wurden weiterhin rege genutzt. Im Rahmen des Mizpe-Programms wurden diverse Schiurim (Tora-Lektionen) zu Themen wie „Mein Schabbat“ und „Grundbegriffe des Judentums“ sowohl live als auch virtuell angeboten. ICZ-Mitglieder profitierten erneut von exklusiven Kursen, die in Partnerschaft mit der London School of Jewish Studies (LSJS) angeboten wurden. Am 8. Dezember fand in diesem Rahmen ein Breakfast-Gespräch zwischen Rabbiner Noam Hertig und Rabbi Dr. Raphael Zarum zum Thema „Does the Torah Stand the Test of Time?“ statt, das grosses Interesse weckte. Ein musikalischer Kabbalat Schabbat mit dem A-capella-Trio „Achim Banefesch“ rundete das Jahr stimmungsvoll ab.

Interreligiöser Dialog

Die ICZ spielt als grösste jüdische Gemeinde der Schweiz eine bedeutende Rolle. Unsere Abteilung für den interreligiösen Dialog öffnet Türen zu den Facetten von Religion und Kultur und fördert wertvolle Lern- und Austauschmöglichkeiten. Im Berichtsjahr fanden rund 170 Synagogenführungen statt, im Schnitt 14 pro Monat, was einen erneuten Anstieg gegenüber 2023 darstellt. Teilnehmende kamen aus Primar- und Sekundarschulen, Gymnasien, Hochschulen sowie Institutionen wie das Kloster Einsiedeln und Zürich Tourismus.



Gedenkanlass zum 7. Oktober 2023, von links: SIG-Präsident Ralph Friedländer, JLG-Rabbiner Reuven Bar Ephraim, ICZ-Rabbiner Noam Hertig und Botschafterin Ifat Reshef



**GEMEINDERABBINER
NOAM HERTIG MIT
COMEDIAN ELON GOLD UND
RABBINATSMITARBEITER
CHAIM GUGGENHEIM**



Schule

Ta Schma Reise nach Amsterdam

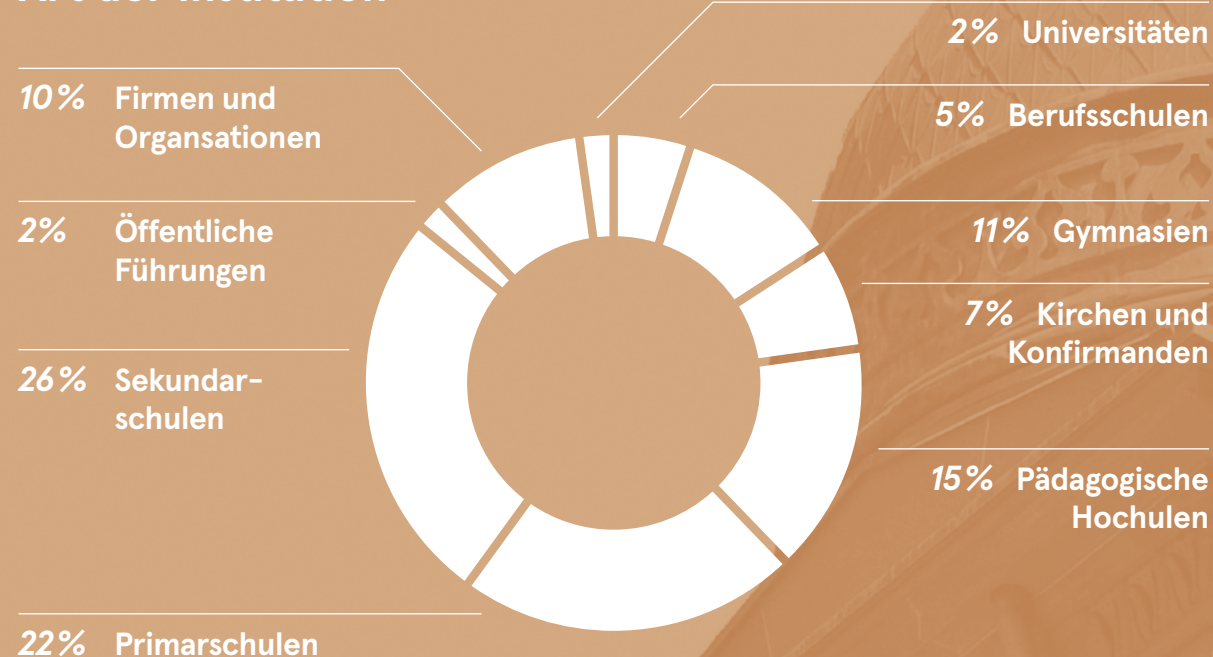
Die Reise in die niederländische Hauptstadt bildete den krönenden Abschluss des spannenden Ta Schma Lernjahres. 14 Jugendliche, begleitet von Rabbiner Noam Hertig, Chaim Guggenheim, Elli Cohn und Liron Kremer, erkundeten das jüdische Zentrum. Sie besuchten das Anne Frank Haus, das Holocaust-Denkmal und die Portugiesische Synagoge. Zusammen mit der modern-orthodoxen jüdischen Gemeinde Amsterdams erlebten sie den Schabbat, führten anregende Diskussionen und genossen tolle Aktivitäten.



SYNAGOGENFÜHRUNGEN



Art der Institution



Herkunftsgebiet



Nebst Führungen für Schulklassen und Gruppen bieten wir auch spezielle Termine für interessierte Einzelpersonen an, die kostenlos über unsere Website gebucht werden können. Dieses Angebot erfreut sich grosser Beliebtheit und ist ein bedeutender Beitrag der ICZ zur Aufklärung und Antisemitismusprävention.

Besonders im Berichtsjahr hervorzuheben ist der interreligiöse Thementag mit dem Titel „Wenn der Tod ins Leben einbricht“, organisiert mit Jacqueline Sonego Mettner, Pfarrerin im Kirchenkreis 2. Er ermöglichte tiefgehende Gespräche über unterschiedliche Glaubensperspektiven.

Zudem nahm die ICZ an der „Woche der Religionen“ teil, bei der ein koscherer Kochanlass grosses Interesse weckte. Ein weiteres Highlight war die Veranstaltungsreihe „Umhüllt – Kleidung im religiösen Kontext“ mit dem Zürcher Forum der Religionen. Thematisiert wurden Fragen wie: Welche Rituale im jüdischen Glaubensleben drehen sich um Kleidung oder Haare? Was hat es mit Kippa, Perücke oder Schläfenlocken auf sich? Zu welchen Festen tragen jüdische Menschen spezielle Kleidung?

Darüber hinaus organisierten wir einen Gastvortrag zum jüdischen Leben in Zürich und veröffentlichten das Projekt „Erzähl nochmal“, das Geschichten für den Religionsunterricht vertonte – ein weiterer Beitrag zur Förderung des Verständnisses für jüdisches Leben.

Schule

Im Schuljahr 2023/24 durften wir unseren Kindern und Jugendlichen eine Vielzahl bereichernder Bildungs- und Gemeinschaftsangebote machen.

In unserem Kindergarten konnten wir erfolgreich die Integrative Förderung (IF) sowie Deutsch als Zweitsprache (DaZ) implementieren. Darüber hinaus wurden folgende neue Programmpunkte realisiert: Unter der Leitung von Danielle Tamir führten die Kindergartengruppen ein klassenübergreifendes Musikprojekt durch, das den Kindern viel Freude bereitete. Ergänzend wurde unser Spielplatz um ein Gartenprojekt erweitert, bei dem Kinder aller Gruppen aktiv mithelfen dürfen.

Ein besonderes Highlight war der Besuch von Hazoloh, dem freiwilligen jüdischen Rettungsdienst, der sich und seine Arbeit vorstellte – eine Begegnung, die so gut ankam, dass wir sie künftig als festen Bestandteil unseres jährlichen Veranstaltungsprogramms aufnehmen möchten.

Der Bat-Mizwa-Kurs wurde von 20 Mädchen besucht und beinhaltete erstmals einen eigenen Schabbaton (Wochenende) in der Noam-Schule. Das Bar-Mizwa-Wochenende in Lengnau bot 12 Knaben ein unvergessliches Erlebnis.

Neu im Angebot ist der Pilotkurs „Ta Schma“ für Jugendliche, bestehend aus Online-Unterrichtseinheiten und gemeinsamen Schabbat-Mittagessen. Den krönenden Abschluss bildete eine



Woche der Religionen: Interessenten lernen in der Küche des Kulturhauses Helferei beim Grossmünster koscher zu kochen.



Kultur

ARTTIME – ZEIT FÜR KUNST

1. Dan & Marta Rubinstein
2. Shlomo Ezra
3. Joy Berg
4. Annette Donath-Königshøfer
5. Gabriel Taus
6. Ilan Korda
7. Caroline Leder
8. Marion Richter



Fotos: Miklós Klaus Rózsa



Abschlussreise nach Amsterdam, begleitet von Liron Kremer, Elli Cohn und Chaim Guggenheim. Insgesamt nahmen 19 Jugendliche an diesem besonderen Projekt teil.

Jugend

Erneut wurde ein vielfältiges Programm für unsere Jugendlichen angeboten. Es fanden mehrere Freitagabend- und Feiertags-Dinners (unter anderem zu Pessach und Sukkot) in Zusammenarbeit mit dem Rabbinat und dem Verein Jüdischer Studenten Zürich (VJSZ) statt, darunter auch ein besonderes Freitagabendessen mit Rabbi Dr. Benji Levy.

Zwei erfolgreiche Machanot (Ferienlager) wurden durchgeführt: Ein Sommerlager in der Nähe der Lenzerheide mit rund 120 Kindern sowie ein Winterlager im Wallis, das gemeinsam mit Jugendbünden aus Basel und Bern organisiert wurde. Dabei zeigte sich die Zusammenarbeit der Jugendleiter*innen als äusserst gelungen. Im März 2024 fand ein verlängertes Wochenende für junge Erwachsene statt sowie ein Skiweekend in Sedrun im Dezember.

Die Hamakom-Lounge im Gemeindezentrum wurde rege genutzt: Dort wurden regelmässig Veranstaltungen der Lernreihe mit dem Titel „How to...“ angeboten, es gab Spielabende sowie ver-



Kindergartenkinder bepflanzen den Spielplatz

schiedene Events an Rosch Haschana oder am Schabbat-Ausgang. Ausserdem boten wir Nothelferkurse für Teenager an und organisierten einen Bowling-Event für die Leitergruppen der drei Jugendbünde Hagoschrim, Hashomer Hatzair und Bne Akiwa. Wir unterstützen die jungen Erwachsenen auch in Zusammenarbeit mit der Mitgliederkommission bei der Organisation der Veranstaltungen zu Tu BiSchwat, Schawuot, Lag BaOmer und Jom Ha’atzmaut.

Bibliothek

Die ICZ Bibliothek präsentierte im Berichtsjahr ein abwechslungsreiches und ansprechendes literarisches Programm. Zum Veranstaltungsangebot zählten neben Ausstellungen auch vier Literaturlunches, die jeweils im Dreimonatsrhythmus stattfanden, sowie ein Vortrag zum Europäischen Tag der Jüdischen Kultur. Ein besonderes Highlight war die Lesung im Rahmen von „Zürich liest“.

Für die Studierenden der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) wurde eine spezielle Bibliotheksführung angeboten, die wertvolle Einblicke in die vielfältigen Ressourcen und Angebote der ICZ Bibliothek vermittelte.

Das Bibliotheksteam installierte in der Vitrine im Foyer des Gemeindezentrums mehrere thematische Ausstellungen – unter anderem zu „Der jüdische Bücherschrank“, zu Leon de Winter, zu 150 Jahren E. M. Lilien, zur „Strandlektüre“ sowie zu Rosch Haschana und Sukkot.

Den Jahresabschluss bildete eine festliche Vernissage zum Buch „Jüdische Exlibris in der Schweiz“, herausgegeben von unseren Mitarbeitenden Oded Fluss und Kerstin Paul.

Friedhof

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 33 Lewajot (Bestattungen) durchgeführt. Die reibungslose Organisation und Durchführung auf dem Oberen und Unteren Friesenberg war dank der hervorragenden Zusammenarbeit aller Beteiligten jederzeit gewährleistet.

Das Rabbinat, die Männer- und Frauen-Chewra, die Bestattungsbeauftragten, die Kommissionsmitglieder sowie das engagierte Team unserer Friedhofsgärtner arbeiteten Hand in Hand, um einen würdevollen Ablauf der Bestattungen sowie den einwandfreien Zustand der Friedhofsanlagen sicherzustellen.

Statistik

SCHULE

282

Kindermahlzeiten
jede Woche



66

Kinder besuchen
den Religionsunterricht
(Unzgi)

99

Kinder besuchen
wöchentlich
den Hort

49

Kindergartenkinder,
davon:

26 Kinder im
1. Kindergartenjahr

23 Kinder im
2. Kindergartenjahr

45

Kinder besuchen
den Iwrit-Kurs
(nach dem Unzgi)



20

Mädchen besuchen
den Bat Mizwa-Kurs

12

Knaben besuchen
den Bar Mizwa-Kurs

20

Kinder besuchen
den Ganon

19

Jugendliche besuchen
den Ta Schma-Kurs

3

Kindergarten-
gruppen





In der idyllischen Bündner Alpenkulisse von Churwalden fand das Sommermachane 2024 statt. Rund 100 Kinder und Jugendliche des gemeindeeigenen Jugendbundes Hagoschrim präsentieren sich elegant gekleidet für das festliche Freitagabendessen. Auch der tierische Freund schien die fröhliche Stimmung zu genießen.

Über 100 Chanichim und Madrichim nahmen am Wintermachane der drei Jugendbünde Hagoschrim (Zürich), Emuna (Basel) und Dubim (Bern) in der malerischen Umgebung von Trient im Wallis teil. Unter dem Thema „Nissim“ (Wunder) erlebten die Jugendlichen eine unvergessliche Zeit, die von festlicher Chanukka-Stimmung geprägt war.





Die ICZ bietet auch für Seniorinnen und Senioren ein abwechslungsreiches Programm: Neben Golden-Age-Veranstaltungen mit qualitativ hochstehenden Inhalten wie Referaten und Konzerten finden auch sportliche Aktivitäten statt. So zum Beispiel das wöchentliche Seniorenturnen, welches von Hannah Kreutner, einer diplomierten Sport- und Feldenkraislehrerin, geleitet wird.

Das Team der Friedhofsgärtner unter der Leitung von Felix Müller (2.v.r.) sorgt bei Sonne, Wind, Regen und Schnee für den Unterhalt unserer zwei Friedhöfe auf dem Friesenberg mit insgesamt 52'000 m². Für die Koordination und den Betrieb sind der scheidende Präsident der Friedhofs- und Bestattungskommission (FBK), Eduard Benjamin (1.v.r.), sowie die Mitglieder der FBK, verantwortlich.

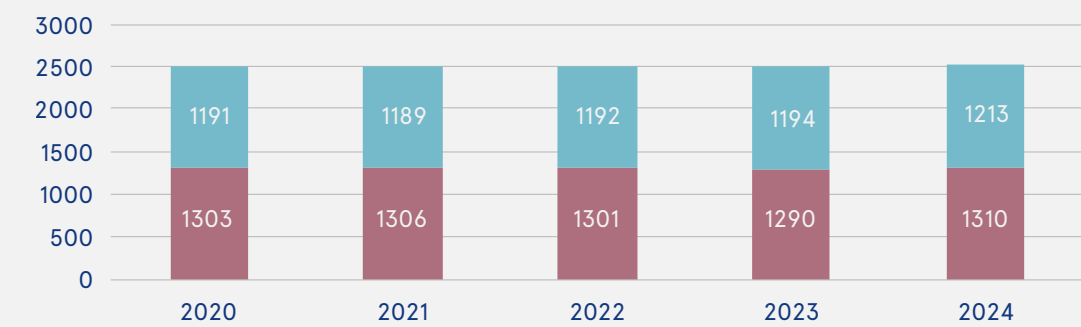




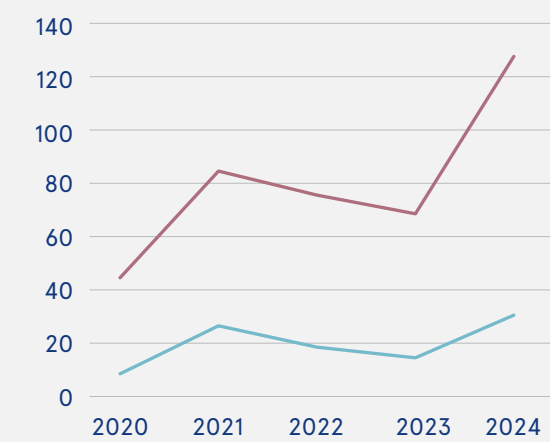
Statistik

MITGLIEDER

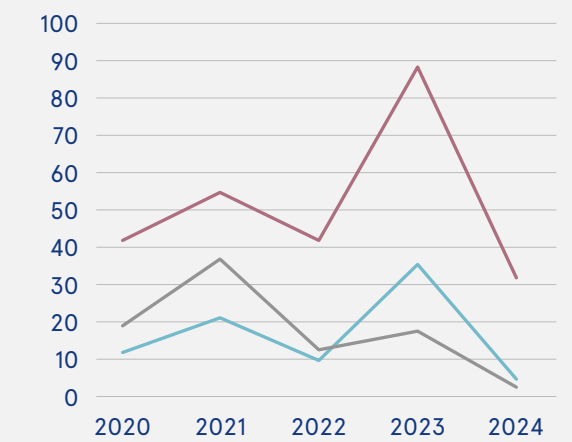
Mitglieder (0-120 Jahre) weiblich männlich



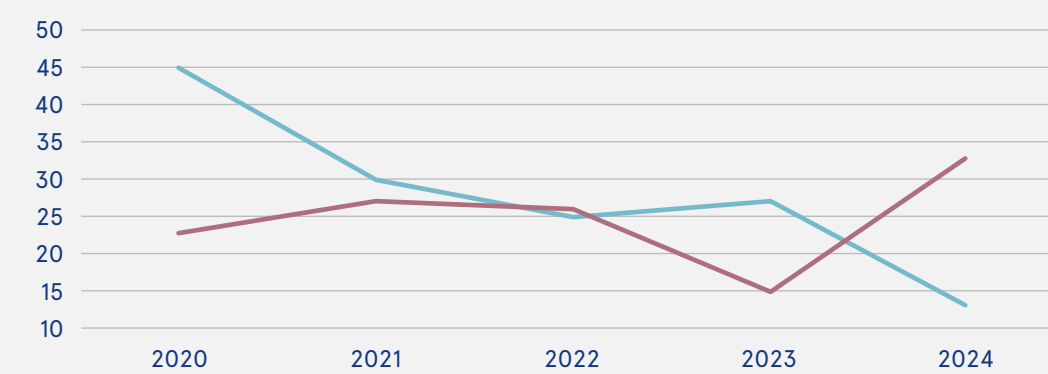
Eintritte Total Kinder



Austritte Total Kinder weggezogen



Geburten/Todesfälle Geburten Todesfälle



Gedenkanlass

IN MEMORIAM BERNARD SAN (1939 – 2024)

Am 22. Januar 2024 verstarb unser geschätzter ehemaliger Chasan und Chower, Bernard San, im Alter von 84 Jahren in Israel.

Bis zum Jahr 2004 war er als Gemeinde-Chasan der ICZ tätig und hat während 44 Jahren unsere Tfilot unter dem Jahr sowie an den Hohen Feiertagen mit seiner wundervollen Stimme begleitet und geprägt.

Im Juni 2024 fand im Gemeindezentrum ein Gedenkanlass zu seinen Ehren statt. Dieser bot Mitgliedern, Freunden, Bekannten und Kollegen die Gelegenheit, gemeinsam an sein Leben zu erinnern, seine Bedeutung für unsere Gemeinschaft zu würdigen und Abschied zu nehmen.

Der Synagogenchor der ICZ würdigte ihren langjährigen Solisten Bernard San auf seiner Webseite (www.synagogenchor.ch) mit einem liebevollen Nachruf sowie Hörbeispielen seiner schönsten Stücke, um sein musikalisches Erbe lebendig zu halten und ihm die Ehre zu erweisen.

Möge seine Seele eingebunden sein im Bund des ewigen Lebens. Sein Andenken wird uns weiterhin begleiten und inspirieren.





Im März 2024 wurde Heidi Yudkin nach 20 Jahren engagierten Dienstes für die ICZ in den Ruhestand verabschiedet. Sie war über viele Jahre hinweg in der Finanzverwaltung tätig, bevor sie die Verantwortung für das Mutationswesen im ICZ Sekretariat übernahm. Für ihre langjährige Treue sowie ihre geschätzten und wertvollen Beiträge zur Gemeinde wurde Heidi Yudkin im Rahmen eines gemeinsamen Mittagessens würdig verabschiedet.

VERWALTUNG

Im Geschäftsjahr 2024 hat die ICZ entscheidende Schritte zur Weiterentwicklung ihrer Verwaltung unternommen. So wurden die Arbeitsverträge der Mitarbeitenden überarbeitet und gemeinsam mit einem neuen Personalreglement per 1. September 2024 in Kraft gesetzt. Parallel dazu genehmigte das kantonale Steueramt ein neues Spesenreglement, das ab 1. Januar 2025 gilt.

Warum eine Gemeindeverwaltung unverzichtbar ist

Eine funktionierende Verwaltung ist das organisatorische Rückgrat jeder lebendigen Gemeinde. Sie gewährleistet zuverlässige Abläufe und die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben – vom Personalwesen über IT und revidiertem Datenschutzgesetz bis hin zum Liegenschaftenunterhalt. Die Verwaltung schafft den Rahmen, in dem Gottesdienste, Unterricht, Bibliotheks- und Restaurantbetrieb sowie Kultur- und Sozialangebote überhaupt erst möglich werden.

Im Zeichen wachsender Herausforderungen übernahm die Verwaltung auch eine wichtige Rolle im Risikomanagement. Nach dem Terroranschlag vom 7. Oktober 2023 und einem antisemitischen Messerangriff in Zürich-Selnau am 2. März 2024 wurden die Sicherheitsvorkehrungen verstärkt. Insbesondere dank Fördergeldern des Bundesamts für Polizei fedpol sowie von Kanton und Stadt Zürich konnten laufende Sicherheitskosten sowie Projekte wie ein neuer Zaun beim Spielplatz finanziert werden.

In diesem Jahr wurden entscheidende Schritte zur Erneuerung der in die Jahre gekommenen IT-Infrastruktur geleistet. Die notwendigen Planungen, Ausschreibungen und Vorarbeiten wurden abgeschlossen, sodass 2025 mit der Umsetzung begonnen werden kann.

Diese Digitalisierungsinitiative ermöglicht langfristig effizientere Verwaltungsabläufe, bessere Datensicherheit und ein modernes Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeitenden. Nicht zuletzt aufgrund

einiger kritischer Vakanzen war das Personal in verschiedenen Abteilungen sehr gefordert und leistete einen spürbaren Zusatzeinsatz. Sie sind es, welche dieser Gemeinde tagtäglich mit Herzblut und Engagement dienen und ihr zusammen mit unzähligen Ehrenamtlichen ein Gesicht geben.

Ein weiterer Meilenstein war die Einführung eines Internen Kontrollsystems (IKS). Dies wurde nötig, da die Gemeinde als Verein nach Schweizer Recht die gesetzlichen Schwellenwerte für eine ordentliche Revision überschritt. Daher hat die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) erstmals eine noch umfassendere Prüfung zusammen mit der externen Revisionsstelle durchgeführt – inklusive Überprüfung des IKS. Im Rahmen dessen wurden auch die Vollzeitäquivalente detailliert erhoben. Die GRPK prüfte ausserdem alle GV-Geschäfte wie die Vertragsverlängerung mit dem Restaurant, den Eruv und Steuerermässigungen für junge Mitglieder. Weiter wurde eine von ihnen eingebrachte Motion zur Erteilung eines Sparauftrags an den Vorstand von den Mitgliedern angenommen.

Tagesgeschäft trifft Zukunftsgestaltung

Die Gemeinde sieht sich als Ort des jüdischen Lebens, getragen von Glauben, Bildung, Kultur und sozialem Miteinander. Damit diese Inhalte im Alltag wirksam werden, braucht es verlässliche Strukturen im Hintergrund. Die Verwaltung sorgt dafür, dass Projekte koordiniert, Mittel effizient eingesetzt und Risiken gemindert werden – ob bei Personalfragen, IT-Systemen oder rechtlichen Verpflichtungen.

Die ICZ hat 2024 diese Basis gestärkt und die Weichen für die Zukunft gestellt. Mit neuen Reglementen, klaren Prozessen und technischer Modernisierung entsteht ein Fundament, das sowohl Sicherheit bietet, als auch Raum für Entwicklung lässt. Damit bleibt die Verwaltung das verlässliche Rückgrat einer aktiven, resilienten und zukunftsgerichteten Gemeinde.



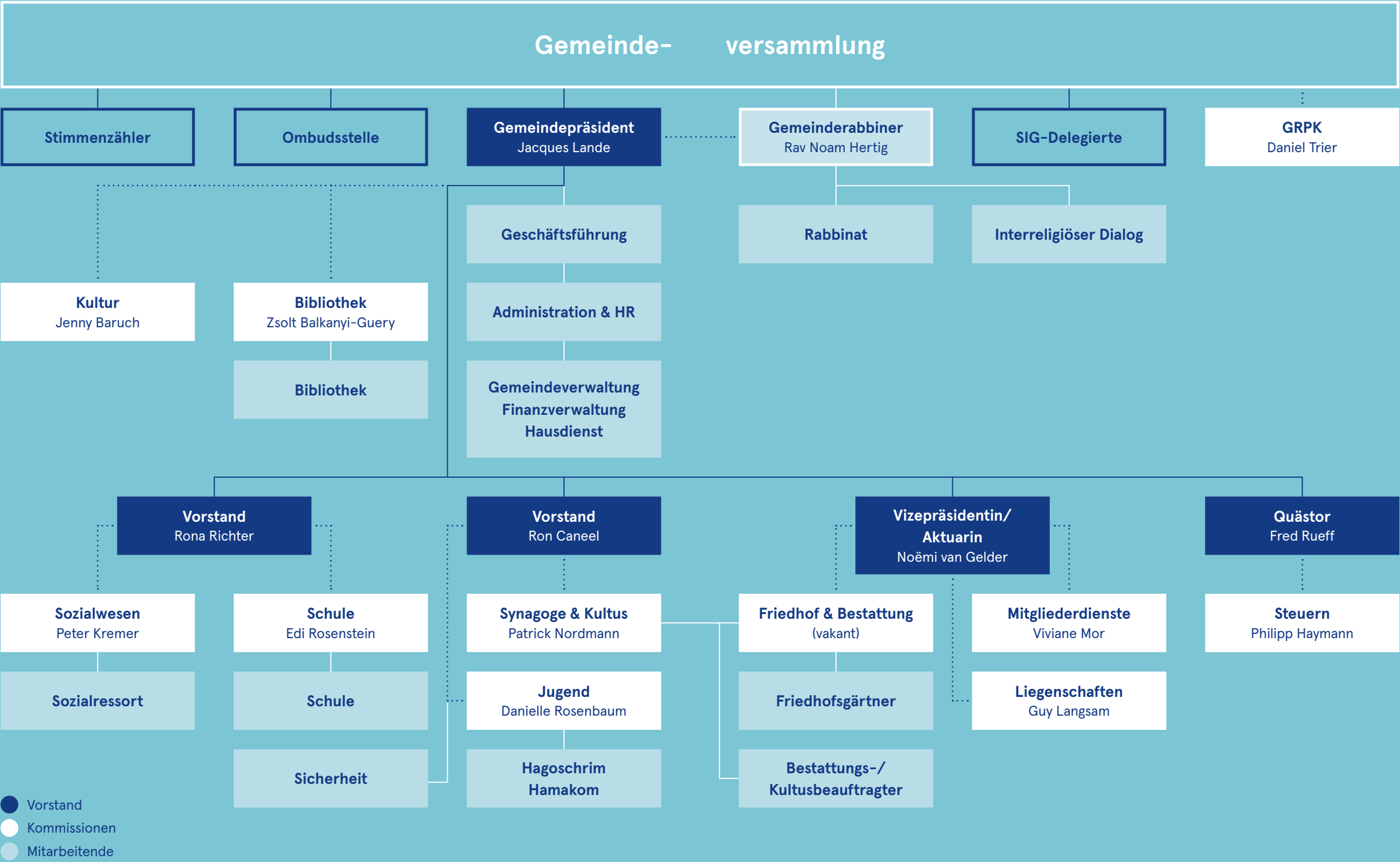


Seit drei Jahren unterstützt unsere Gemeinde jüdische Flüchtlinge aus der Ukraine in Zürich. Einige von ihnen arbeiten in unterschiedlichen Bereichen für die ICZ. Yury Zazerskyi half beim Verpacken des Versands mit. Über 70 Postkisten mit druckfrischen Jahresberichten und GV-Unterlagen fanden auch dank seinem Einsatz ihren Weg zu unseren Mitgliedern.



ORGANIGRAMM

PER 31. DEZEMBER 2024





JAHRESRECHNUNG 2024



INHALTSVERZEICHNIS

39

Bericht des Quästors

40

Bericht der Revisionsstelle

42

Bilanz

43

Gemeinderechnung

47

Anhang der Jahresrechnung

3.7

Geldflussrechnung

49

3.8

Lagebericht

50

47

Details zur Jahresrechnung

4.1

Veränderung Fonds und Legate

51

4.2

Wertschriftenverzeichnis

53

4.3

Personalaufwand nach Kostenstellen

53

4.4

Aktivitäten und Anlässe

54

4.5

Beiträge und Subventionen

56

4.5

Zuwendungen

57

58

Kostenstellen

Rabbinat, Synagoge,
Mitgliederdienste, Kultur

58

Friedhof, Schule, Jugend, Bibliothek,
Lokalität Restaurant, Sozialressort

59

Liegenschaften, Sicherheit,
ICZ Allgemein

60

Verwaltung, Vorstand / GRPK /
Steuerkommission

61

62

Olive Garden AG

63

Stiftungen

Geschwister Gondin

63

Moses Breslaw

64

Kultur und Jugend

65

Renovation Synagoge Löwenstrasse

66

Emil Wyler-Epstein

69

Erhaltung und Pflege der Friedhöfe

70

BERICHT DES QUÄSTORS

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 9'047 bei einem Gesamtaufwand von CHF 11'386'519 und einem Gesamtertrag von CHF 11'395'568 ab. Der budgetierte Gesamtaufwand von CHF 10'758'480 wurde unterschritten, der budgetierte Gesamtertrag von CHF 10'759'300 übertroffen.

Die Erträge blieben insgesamt stabil. Hauptsächlich trugen die Steuereinnahmen von CHF 6'327'189, die sowohl höher als budgetiert als auch höher als im Vorjahr ausfielen (+CHF 492'471), dazu bei, die laufenden Ausgaben zu decken. Aufgrund der Abnahme der Einnahmen aus Rechnungen (-CHF 158'329 gegenüber dem Vorjahr) hat die Gemeindeversammlung am 09.12.2024 Anpassungen der Beiträge für Ganon/Mittagshort sowie der Gebühr für Grabpflege beschlossen. Die Zuwendungen fielen markant höher als budgetiert aus (+CHF 890'523), was auf höhere Subventionen des Staates für die Sicherheit zurückzuführen ist.

Aufwandsseitig ist das Personal mit einem Anteil von 51 % am Gesamtaufwand der grösste Kostenfaktor. Der Personalbestand bewegte sich im normalen Schwankungsbereich (+0,4 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt gegenüber dem Vorjahr). Der gesamte Personalaufwand betrug CHF 5'763'234 und stieg im Vergleich zum Vorjahr um 2,7 %. Dennoch blieb der gesamte Personalaufwand 3,7 % unter dem Budget. Die Subventionen im Bereich Sicherheit decken den Personalaufwand. Die zweitgrösste Ausgabenposition mit CHF 1'126'446 betrifft Aktivitäten und Anlässe, gefolgt von Beiträgen und Subventionen mit CHF 817'633 sowie CHF 674'613 für den Unterhalt der Immobilien; alle lagen unter Budget.

Die Gemeinderechnung schliesst mit einem leicht höheren Gemeindekapital von CHF 1'301'849 nach Zuweisung des Gewinns aus der Rechnung 2023. Das Kapital der Fonds und Legate hat infolge von Entnahmen zur Erfüllung von Gemeindeaufgaben abgenommen (total -CHF 495'146). Seit über zehn Jahren hat die Gemeinde keine Zuwendungen von Legaten erhalten. Damit die Gemeinde auch künftig insbesondere ihren sozialen Aufgaben ungeschmälert nachkommen kann, sind Schenkungen und Legate sehr willkommen. Die Bilanzsumme

beträgt CHF 27'618'902 (+CHF 36'313 gegenüber dem Vorjahr) und blieb, ungeachtet der Abschreibungen auf die Beteiligung an der Olive Garden AG (CHF 50'000) und auf das Gemeindezentrum (CHF 710'000), nahezu unverändert.

Die Olive Garden AG ist seit über fünf Jahren inaktiv und soll deshalb bald liquidiert werden. Seit der Gesamtrenovation des Gemeindezentrums sind 13 Jahre vergangen, ohne dass dessen Wert seither angepasst wurde. Das Gemeindezentrum wird stark genutzt, wodurch der Erneuerungsbedarf stetig steigt. Im Hinblick auf die bilanzielle Wahrheit ist eine jährliche Abschreibung von 2 % des Versicherungswertes angezeigt. Rückstellungen wurden in den Bereichen Verwaltung für die Sicherung der laufenden IT-Erneuerung (CHF 120'000), für den Unterhalt der Synagoge (CHF 180'000) und der Friedhöfe (CHF 56'000) gebildet.

Nach Gesetzesvorschrift muss die Gemeinde seit dem Rechnungsjahr 2023 eine Geldflussrechnung vorlegen. Diese zeigt für das Rechnungsjahr 2024 eine Abnahme der flüssigen Mittel um CHF 244'185 (Vorjahr: CHF 462'806). Der Vorstand ist bemüht, den Liquiditätsabfluss durch Generierung von mehr Einnahmen und durch Sparmassnahmen zu vermindern.

Über die Einschätzung der Zukunftsaussichten der Gemeinde gibt der Lagebericht auf Seite 52 Auskunft. Eine Expertengruppe erarbeitet derzeit einen Finanzbericht, der auch weitere Aussagen über die finanzielle Entwicklung der Gemeinde für die nächsten Jahre erlauben wird. Der Finanzbericht wird voraussichtlich im dritten Jahresquartal vorliegen.

Abschliessend danke ich allen an der Erstellung der Jahresrechnung Beteiligten, insbesondere der Finanzverwaltung und dem Revisionsausschuss der GRPK. Meine besten Wünsche begleiten meine Nachfolgerin in ihrem Amt als Quästorin.



Fred Rueff
Quästor



Bericht der Revisionsstelle zur ordentlichen Revision an die Mitgliederversammlung der

Israelitische Cultusgemeinde Zürich, Zürich

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Vorstands für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:
<http://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>
Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs.3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstands ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Retreag Revisions AG



Ralf Boom
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Zug, 11. Juni 2025

Beilage:
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang und Geldflussrechnung)

Bilanz

in CHF		BESTAND PER 31.12.2023	BESTAND PER 31.12.2024
AKTIVEN	Details	27'582'589	27'618'902
UMLAUFVERMÖGEN		4'934'822	5'718'792
Flüssige Mittel		3'501'965	3'257'781
Kassa		48'800	42'602
Banken		2'803'345	2'173'746
PostFinance		649'820	1'041'434
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		936'581	1'961'362
Debitoren		378'968	891'092
Steuern		557'613	1'070'270
Übrige kurzfristige Forderungen		29'350	34'759
Aktive Rechnungsabgrenzungen		466'926	464'890
ANLAGEVERMÖGEN		22'647'767	21'900'110
Finanzanlagen		1'139'375	1'235'440
Finanzanlagen	4.2	1'069'021	1'167'075
Mietzinsdepot		70'354	68'365
Beteiligungen		50'000	-
Sachanlagen		21'458'392	20'664'670
Maschinen		2	2
Mobiliar		9'901	5'001
Fahrzeuge		72'702	56'002
Projekte		475'784	413'662
Liegenschaften		20'900'003	20'190'003
PASSIVEN	Details	27'582'589	27'618'902
FREMDKAPITAL		14'283'043	14'805'454
Kurzfristiges Fremdkapital		1'408'963	1'835'374
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		226'710	441'245
Vorauszahlungen Debitoren		483'791	555'097
Passive Rechnungsabgrenzungen		520'091	521'197
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		178'371	317'835
Langfristiges Fremdkapital		12'874'080	12'970'080
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		8'230'000	8'230'000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		26'080	26'080
Rückstellungen		4'618'000	4'714'000
EIGENKAPITAL		13'299'546	12'813'448
Fonds	4.1	1'226'873	983'841
Legate	4.1	9'037'371	8'835'257
Legate Sozialressort	4.1	1'733'454	1'683'454
Gemeindekapital		1'294'357	1'301'849
JAHRESERGEBNIS		7'492	9'047

Gemeinderechnung

in CHF		IST 2023	BUDGET 2024	IST 2024
AUFWAND	Details	10'514'971	10'758'480	11'386'519
PERSONALAUFWAND	4.3	5'613'861	5'981'400	5'763'234
Besoldung		4'846'924	5'091'240	4'978'460
Saläre		4'854'255	5'057'240	5'002'871
Zulagen		14'300	-	-
Temporäre Arbeitskräfte		48'204	34'000	40'073
Leistungen von Versicherungen		-69'835	-	-64'485
Sozialversicherung Arbeitgeberbeitrag		702'480	813'320	736'792
AHV, IV, EO		307'253	304'700	308'594
ALV		51'183	56'600	50'172
BVG		278'846	325'320	315'540
UVG		21'602	74'400	18'161
KTG		43'597	52'300	44'324
Übriger Personalaufwand		64'457	76'840	47'982
Personalrekrutierung		221	10'900	1'812
Aus- und Weiterbildung		14'881	25'000	8'750
Personalspesen		26'640	30'440	25'440
Sonstiger Personalaufwand		22'715	10'500	11'980
SACHAUFWAND		3'217'020	3'408'600	3'174'484
Material und Warenaufwand		308'572	395'700	329'625
Büro- und Verbrauchsmaterial		31'112	48'250	32'929
Drucksachen und Publikationen		19'260	48'150	39'589
Fachliteratur und Zeitschriften		17'362	22'200	19'135
Verpackung und Versand		21'330	33'900	21'495
Lebensmittel		50'835	73'600	54'761
Telefonie und Internet		13'996	25'600	16'992
Wareneinkauf		154'676	144'000	144'723
Nicht aktivierbare Anlagen		102'454	305'000	243'673
Büromöbel und Geräte		42'064	36'000	10'300
Maschinen und Fahrzeuge		10'759	15'000	50'997
Werkzeuge		11'596	8'500	12'010
IT Hardware		11'643	12'500	3'146
IT Software		26'393	233'000	167'220



in CHF		IST 2023	BUDGET 2024	IST 2024
Dienstleistungen und Honorare				
Dienstleistungen Dritter		298'167	341'200	378'281
Sachversicherungen		39'541	53'500	45'126
Gebühren und Abgaben		15'620	16'800	14'765
Unterhalt Immobilien				
Wartung und Service Immobilien		100'094	95'000	81'695
Renovationen		30'716	32'000	35'773
Reparaturen und Unterhalt Immobilien		165'552	310'200	55'847
Entsorgungsgebühren		264'785	289'000	269'598
Reinigung		152'070	195'000	231'699
Unterhalt Mobilien				
Wartung und Service Mobilien		17'345	15'000	10'470
Reparaturen und Unterhalt Mobilien		22'308	51'500	31'459
Sicherheitsmassnahmen VSMS		250'850	-	126'614
Unterhalt Software		22'731	32'000	28'230
Mieten, Leasing				
Mieten Liegenschaften		102'411	99'000	108'769
Mieten und Leasing Geräte		17'205	40'000	16'083
Spesen und Entschädigung				
Reisespesen		42'965	52'900	37'611
Aktivitäten und Anlässe				
Aktivitäten	4.4	881'893	900'200	958'819
Anlässe	4.4	367'702	179'600	167'627
Sonstiger Betriebsaufwand				
Sonstiger Betriebsaufwand		14'038	5'000	2'721
BEITRÄGE UND SUBVENTIONEN				
Beiträge	4.5	780'260	793'420	745'683
Subventionen	4.5	90'822	75'360	54'950
übrige Beiträge	4.5	17'000	17'000	17'000

in CHF	IST 2023	BUDGET 2024	IST 2024
TRANSFERAUFWAND			
	366'488	163'700	1'215'903
Abschreibungen und Wertberichtigungen			
WB Forderungen	67'538	125'700	829'213
WB Mobilien	937	30'000	2'613
WB Sachanlagen	16'701	21'700	16'700
Abschreibungen Liegenschaften	4'900	19'000	4'900
Abschreibungen Beteiligung	45'000	55'000	755'000
	-	-	50'000
Rückstellungen			
Bildung Rückstellungen	270'000	-	356'000
	270'000	-	356'000
Interner Verrechnungsaufwand			
Interner Verrechnungsaufwand	28'950	38'000	30'690
	28'950	38'000	30'690
FINANZAUFWAND			
	209'350	169'000	213'151
Langfristige Verbindlichkeiten	185'825	160'000	194'700
Kontoführungsspesen	1'539	4'000	1'581
Bankgebühren	9'106	5'000	9'654
Währungs- und Kursverluste	12'880	-	7'216
EINLAGEN FONDS			
	220'171	150'000	202'115
Einlagen Fonds und Legate			
	220'171	150'000	202'115



in CHF		IST	BUDGET	IST
		2023	2024	2024
ERTRAG	Details	10'522'463	10'759'300	11'395'568
Steuern		5'834'718	5'850'000	6'327'189
Steuern laufendes Jahr		5'263'858	5'400'000	5'495'685
Steuern Vorjahre		570'859	450'000	831'504
RECHNUNGEN		2'219'099	1'917'700	2'060'770
Gebühren		66'391	60'000	54'149
Benützungsgebühren		54'541	55'000	51'600
Eintrittsgebühren		3'300	-	500
Mahngebühren		8'550	5'000	2'049
Dienstleistungen		1'908'592	1'653'700	1'764'918
Aktivitäten (wiederkehrend)	4.4	1'219'129	1'152'500	1'256'823
Dienstleistungen (einmalig)	4.4	431'922	213'000	238'522
Allgemeine Dienstleistungen		-	-	-
Sonstiger Ertrag		244'116	204'000	241'702
Sonstiger Betriebsertrag		244'116	204'000	239'695
Rückerstattungen		-	-	2'007
FINANZERTRAG		94'641	30'000	141'479
Finanzerfolg		35'376	30'000	35'421
Währungs- und Kursgewinne		59'265	-	106'058
ZUWENDUNGEN		1'888'111	1'289'600	2'180'123
Erhaltene Beiträge	4.5	1'643'034	1'232'600	2'028'982
Sponsoring	4.5	38'655	17'000	38'995
Spenden	4.5	206'422	40'000	112'146
TRANSFERERTRAG		106'950	1'172'000	190'690
ENTNAHME AUS FONDS UND LEGATE		377'945	500'000	495'316
Entnahme Fonds		70'000	300'000	293'201
Entnahme Legate		307'945	200'000	202'115
Ausserordentlicher Ertrag		1'000	-	-
Abschlusskonten		7'492	820	9'047
Abschluss Erfolgsrechnung		7'492	820	9'047
JAHRESERGEBNIS		7'492	820	9'047

Anhang der Jahresrechnung

in CHF

1.

ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrecht (Artikel 957 bis Artikel 961d des Obligationenrechts) erstellt.

Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert:

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel werden zum Nominalwert bilanziert. Fremdwährungbestände werden zum Kurswert per Stichtag bewertet. Massgebend sind die Kurse, wie sie von den entsprechenden Banken ermittelt werden.

Finanzanlagen/Wertschriften

Wertschriften mit einem beobachtbaren Marktwert werden zum Börsenkurs per Bilanzstichtag bewertet und ausgewiesen. Es handelt sich dabei um Wertschriften, die an den Börsen gehandelt werden.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

2.

ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN IN DER BILANZ

31.12.2023

31.12.2024

2.1 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Gläubigerin:

Laufzeit bis:

Zins:

Zürich Versicherung

30.09.2025

2.50%

5'000'000

5'000'000

Zürcher Kantonalbank

unbefristet

2.24%

1'500'000

1'500'000

Zürcher Kantonalbank

unbefristet

2.30%

1'730'000

1'730'000

8'230'000

8'230'000

2.2 Beteiligungen

Olive Garden AG, Zürich

Betrieb eines koscheren Restaurants (bis Dezember 2019)

Aktienkapital

Beteiligungsquote

Stimmrechtsanteil

100'000

100%

100%

100'000

100%

100%

Die Beteiligung wurde vollständig abgeschrieben.



3. ÜBRIGE ANGABEN	31.12.2023	31.12.2024
3.1 Anzahl Vollzeitstellen		
Durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen über 50 und unter 250	zutreffend	zutreffend
3.2 Restverbindlichkeiten aus Leasinggeschäften	22'485	10'221
3.3 Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten		
Bestellte Sicherheiten (Bürgschaft) zugunsten von: Stiftung Renovation Synagoge Löwenstrasse, Zürich	500'000	400'000
3.4 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
Buchwert der verpfändeten Aktiven	20'900'000	20'190'000
Bei den verpfändeten Aktiven handelt es sich um Sicherstellungen für verzinsliche Verbindlichkeiten. Es stehen keine Aktiven unter Eigentumsvorbehalt.		
3.5 Honorar der Revisionsstelle		
für Revisionsdienstleistungen	18'772	25'186
für andere Dienstleistungen	-	-
3.6 Eventualverpflichtungen	keine	keine
3.7 Geldflussrechnung	siehe nächste Seite	
3.8 Lagebericht	siehe übernächste Seite	

3.7 Geldflussrechnung

(indirekte Methode mit Fonds flüssige Mittel)		
in CHF	2023	2024
BETRIEBSTÄTIGKEIT		
Jahresergebnis	7'492	9'047
Abnahme (Zunahme) der Fonds	70'000	-243'031
Abnahme der Legate	-257'946	-202'115
Abnahme der Legate des Sozialressorts	-70'000	-50'000
Kursgewinne auf Finanzanlagen	-50'007	-98'055
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	21'601	21'600
Direktabschreibungen von Investitionen in Liegenschaften	398'644	881'614
Abschreibung Beteiligung Olive Garden AG	0	50'000
Zunahme (Abnahme) von Rückstellungen	72'000	196'000
Zunahme Debitoren (inkl. Steuern)	-278'821	-1'024'781
Abnahme (Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen	-192'993	2'036
Zunahme (Abnahme) sonstiges Umlaufvermögen	6'920	-5'409
Zunahme (Abnahme) Verbindlichkeiten auf Lieferungen und Leistungen	-23'612	214'535
Zunahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	184'307	210'770
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	97'348	1'106
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)	-15'067	-36'682
INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Erhöhung von Finanzanlagen (Mietzinsdepots)	-17'774	1'989
Investitionen in Liegenschaften	-429'965	-109'492
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-447'739	-107'503
FREE CASHFLOW	-462'806	-144'185
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Zahlung an Stiftung Renovation Synagoge für Darlehensrückzahlung	0	-100'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	-100'000
Veränderung flüssige Mittel	-462'806	-244'185
Bestand flüssige Mittel am 01.01.	3'964'771	3'501'964
Bestand flüssige Mittel am 31.12.	3'501'965	3'257'781
Veränderung flüssige Mittel	-462'806	-244'183



3.8 Lagebericht

1. Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Im Jahr 2024 beschäftigte die ICZ durchschnittlich 52.7 Mitarbeitende in Vollzeitäquivalenten. Die Personalstruktur deckt Bereiche wie Religiöses, Schule, Soziales, Bibliothek, Verwaltung, Sicherheit, Liegenschaften und Friedhof ab. Der Personalaufwand belief sich auf CHF 5.7 Mio., was 51% des Gesamtaufwands entsprach.

2. Durchführung einer Risikobeurteilung

Die ICZ hat im Jahr 2024 wichtige Schritte im Bereich der Risikominimierung unternommen, insbesondere:

- **Erhöhte Sicherheitsvorkehrungen:** Im Nachgang des Terroranschlags vom 7. Oktober 2023 und dem gestiegenen Antisemitismus wurde in Zusammenarbeit mit Polizei und Behörden der Schutz verstärkt.
- **IT- und Datenschutz-Projekte:** Im Rahmen des neuen Schweizer Datenschutzgesetzes und der Erneuerungen unserer IT-Infrastruktur wurden zwei umfangreiche interne Projekte angegangen.
- **Internes Kontrollsystem (IKS):** Einführung und Durchführung interner Richtlinien und Kontrollen zur Stärkung der organisatorischen Resilienz mit Fokus auf die Bereiche Personalmanagement, IT und Finanzen.

3. Bestellungen- und Auftragslage

Als gemeinnütziger Verein ist die ICZ nicht auf Auftragserteilung im klassischen Sinne angewiesen. Die Nachfrage nach religiösen, kulturellen, sozialen und Bildungsangeboten war im Berichtsjahr hoch und stabil.

4. Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Als gemeinnütziger Verein nutzt die ICZ keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeit im klassischen Sinne. Ein Prozess für die Weiterentwicklung der Gemeinde wurde unter dem Titel «Vision ICZ 2030» angestossen.

5. Aussergewöhnliche Ereignisse

Das Jahr 2024 war unter anderem geprägt durch:

- Den Terroranschlag der Hamas am 7. Oktober 2023 mit gravierenden Auswirkungen auf die jüdische Gemeinschaft weltweit. Am Samstagabend, 2. März 2024, wurde in Zürich-Selnau ein jüdischer Mann von einem Jugendlichen mit einem Messer attackiert und lebensbedrohlich verletzt.
- Die deutliche Zunahme antisemitischer Vorfälle in der Schweiz führte zu erhöhter Sicherheitslage und medialer Präsenz der ICZ.
- Im Berichtsjahr fand die GV-Abstimmung über den Beitrag der ICZ zur Errichtung eines Eruv in Zürich statt.

6. Zukunftsaussichten

Die ICZ sieht sich sowohl strukturell als auch finanziell gut aufgestellt. Es gilt jedoch das hohe Niveau zu halten:

- Projekte wie die Erneuerung der IT-Infrastruktur zur Digitalisierung von Verwaltung, Vorstands- und Kommissionsarbeit und die Vision 2030 werden weiterverfolgt.
- Trotz geopolitischer Unsicherheiten bleibt die ICZ ein stabiler Pfeiler jüdischen Lebens in Zürich.
- Die Mitgliederzahl stieg weiter leicht an (Ende 2024: 2'523 Mitglieder), was die Attraktivität des Gemeindeangebots widerspiegelt.
- Zusammen mit einer spezialisierten Firma wurde eine Zustandsanalyse aller Liegenschaften erstellt, um den Unterhalts- und Investitionsbedarf über die kommenden Jahre zu planen.

Fazit

Die ICZ hat 2024 auf herausfordernde externe Entwicklungen mit Stärke, Solidarität und strategischer Weiterentwicklung reagiert. Die wirtschaftliche Lage ist stabil, die Gemeindearbeit breit abgestützt, und die Perspektiven für 2025 sind angesichts der eingeleiteten Reformen und des gesellschaftlichen Rückhalts positiv.

Details zur Jahresrechnung

4.1 VERÄNDERUNG FONDS UND LEGATE

	BESTAND 31.12.2023	BESTAND 31.12.2024
in CHF		
FONDS	1'226'873	983'841
- für spezielle Gemeindeaufgaben	411'122	267'921
- für Grabsteine für Unbemittelte	26'748	26'919
- für Jugendreisen	6'375	6'375
- für ewige Pflege der Gräber und Friedhöfe	776'485	676'484
- für Brautausstattung	6'143	6'143
LEGATE	9'037'371	8'835'257
- USA	100'000	100'000
- Marga Naville	492'561	492'561
- Felix Borenstein	53'000	53'000
- Lotte und Felix Borenstein	20'100	20'100
- Walter Hayum	40'000	40'000
- Philip Cohn	207'660	207'660
- Gondin	474'918	474'918
- Alice Schwarz	40'000	40'000
- Jenny Glauberg	40'000	40'000
- Gertrude Kaye-Pulvermacher	40'000	40'000
- Lilly Guggenheim-Vogel	71'258	71'258
- Samuel Bekermus	70'000	70'000
- Richard Metzger	80'000	80'000
- Sofia Menche	163'029	163'029
- Alice Gurwitsch	70'000	70'000
- Bruno und Alice Ortlieb-Wyler	21'000	21'000
- Harry Ortlieb	10'000	10'000
- Geschwister Julia und Rudolf Schreier	1'562'879	1'562'879
- Ruth und Hermann Langer	2'267'953	2'267'953
- Rosa Bollag	100'000	100'000
- Rosa Cassel-Juwall	81'951	81'951
- Dr. Elisabeth Abraham	80'000	80'000
- Josi und Georg Guggenheim-Strauss	280'000	280'000
- Sadie Dietisheim	1'365'000	1'365'000
- Grauer-Kriesemer	50'000	50'000
- Liechtenstein	53'796	53'796
- Gerda Bino-Schönenberg	10'000	10'000
- David Wyler	10'000	10'000
- Brigitte Pöhner	816'395	614'280
- Elsa Tewlin	20'000	20'000
- Martha und Louis Fuchs	20'000	20'000
- Hildegard Broder	10'000	10'000
- Marlise Epstein	25'000	25'000
- Iwan Jakob Ortlieb	20'000	20'000
- Evelyne Ditisheim i.E. an ihren Vater Poldi Ditisheim	50'000	50'000
- Yvonne Fanny Weiler	199'843	199'843
- Frieda Furrer	21'028	21'028



4.2 Wertschriftenverzeichnis

in CHF				KURSWERT
				31.12.2024
NOMINAL	TOTAL AKTIEN			1'167'075
450 Stück	Euro	Aktien UBS (Lux) Equity Sicav		96'565
2'500 Stück	Euro	Aktien Vivendi SE		15'254
500 Stück	Euro	NA Siemens AG		88'474
2'000 Stück		NA UBS Group AG		55'460
400 Stück		NA Zürich Insurance Group AG		215'520
2'500 Stück	Euro	NA Universal Music Group N.V. (UMG)		61'801
480 Stück		Genussschein Roche Holding AG		122'640
560 Stück		Shs Sandoz		20'815
1'000 Stück		Anteile A iShares ETF		158'209
2'800 Stück		NA Novartis AG		248'360
365 Stück	USD	Ptg. Shs Vanguard Funds PLC		37'024
865 Stück	Euro	Shs EUR iShares PLC		14'182
225 Stück		Anteile FA CHF Swisscanto		32'771

4.3 Personalaufwand nach Kostenstellen

in CHF	IST	BUDGET	IST	VERGLEICH	VERGLEICH
	2023	2024	2024	Vorjahr	Budget
TOTAL PERSONALAUFWAND	5'613'861	5'981'400	5'763'234		
Rabbinat	479'325	504'500	539'904	12.6%	7.0%
Synagoge	201'051	213'100	175'093	-12.9%	-17.8%
Friedhof	448'487	486'000	427'775	-4.6%	-12.0%
Schule	1'650'799	1'690'100	1'711'404	3.7%	1.3%
Jugend	102'228	105'200	104'281	2.0%	-0.9%
Mitgliederdienste	23'390	30'700	35'470	51.6%	15.5%
Sozialressort	159'087	199'000	168'772	6.1%	-15.2%
Bibliothek	209'975	208'700	201'846	-3.9%	-3.3%
Liegenschaften	445'547	439'240	425'824	-4.4%	-3.1%
Sicherheit	1'062'219	1'272'060	1'120'444	5.5%	-11.9%
Verwaltung	831'754	832'800	852'423	2.5%	2.4%



4.4 Aktivitäten und Anlässe

in CHF		IST	BUDGET	IST
KOSTENSTELLE	AUFWAND	2023	2024	2024
	AKTIVITÄTEN UND ANLÄSSE	1'249'595	1'079'800	1'126'446
	Aktivitäten	881'893	900'200	958'819
Synagoge	Kiddusch	24'100	22'000	23'241
	Frühstück Wochentagsminjan	5'804	8'000	7'819
	Diverse Kleinanlässe	-	1'500	1'129
	Bar Mizwa / Bat Mizwa	-	3'000	-
Friedhof	Bestattungskosten	4'901	7'000	3'578
Schule	Religionsunterricht (Unzgi)	17'989	32'000	38'588
	Ausflüge Kindergarten	2'322	2'500	2'454
	Ausflüge Ganon	-	500	-
	Ferienhort	3'081	3'000	3'212
	Ausflüge Hort	2'914	3'000	2'996
	Menübezüge, Mittagstisch	111'459	120'000	108'208
Jugend	Veranstaltungen	26'040	14'000	33'604
	Hadracha-Seminar	-	10'000	-
	Freitagabendessen Studierende	-	36'000	-
Mitglieder	Veranstaltungen	9'804	18'200	5'770
Bibliothek	Veranstaltungen	63	3'000	275
Sozialressort	Dauerfälle	112'120	115'000	131'847
	Temporäre Unterstützungen	114'621	90'000	162'314
	Feiertagszulagen	113'639	132'000	121'011
	Passanten	100	5'000	100
	Gefängnisse	949	2'500	1'105
	Koschere Spitalverpflegung, Mahlzeiten	602	2'000	2'895
	Beratungsaufwand Dritte	4'136	1'000	1'017
	Spesen, Zuwendungen für Freiwillige	395	7'000	439
	Diverses, Taxibons	618	1'000	170
	Essbons	8'528	8'000	11'166
	Ukraine-Hilfe	267'906	200'000	246'622
Sicherheit	Sicherheitstrainings	31'715	31'000	24'078
VS/GRPK/STK	Aktivitäten Vorstand	16'988	20'000	24'529
	SIG Delegiertenversammlung	1'100	2'000	651
	Anlässe	367'702	179'600	167'627
Rabbinat	Anlässe Rabbinat	1'153	5'000	1'399
	Hamakom	30'000	-	-
	Lernprogramm Mizpe	13'610	15'000	11'851
	Interreligiöser Dialog	3'592	5'000	1'534
Synagoge	Hohe Feiertage (RH / JK)	5'378	2'000	5'154
	Purim	2'362	4'000	-
	Pessach, Sederabend	12'723	7'000	7'058
	Schawuot-Lernen	22'052	8'000	18'759
	Sukkot / Simchat Tora	36'756	15'000	24'660
	Chanukka	-	1'000	-
	Anlässe (einmalig)	1'500	-	-
Schule	Bar Mizwa / Bat Mizwa	12'740	20'000	10'631
Jugend	Israelreise	130'301	-	-
	March of the Living	14'875	-	800
	Hamakom	13'760	18'500	7'337
Mitglieder	Anlässe	29'577	49'100	50'493
Kultur	Anlässe	30'866	22'000	21'881
Sicherheit	Anlässe	6'457	8'000	6'070

in CHF		IST	BUDGET	IST
KOSTENSTELLE	ERTRAG	2023	2024	2024
	AKTIVITÄTEN UND DIENSTLEISTUNGEN	1'651'051	1'365'500	1'495'345
	Aktivitäten (wiederkehrend)	1'219'129	1'152'500	1'256'823
Rabbinat	Aktivitäten Rabbinat	320	-	816
	Bet Din	21'050	30'000	28'598
Schule	Religionsunterricht Freitagabendessen	7'110	6'000	12'210
	Ta Schma	-	-	9'762
	Ausflugsgeld Kindergarten	7'200	7'500	8'100
	Kindergarten Beitrag Nichtmitglieder	30'000	30'000	22'500
	Ganon Beitrag	127'200	125'000	140'400
	Ausflugsgeld Ganon	3'000	3'000	2'700
	Hort-Beitrag	243'565	215'000	210'985
	Einnahmen Mittagstisch	169'876	214'000	182'179
Jugend	Aktivitäten	7'541	-	13'558
Mitglieder	Aktivitäten	43'099	25'000	45'148
Kultur	Aktivitäten	6'327	-	2'395
Bibliothek	Aktivitäten	-	-	12'650
Liegenschaften	Fakturierungen Hausdienst	16'475	-	12'269
Sicherheit	Einnahmen Sicherheit	510'874	480'000	533'535
Verwaltung	Postversand Dritter	5'295	2'000	3'700
	Luach Inserate	13'812	10'000	9'741
	Versand ICZ Newsletter	6'385	5'000	5'577
	Dienstleistungen (einmalig)	431'922	213'000	238'522
Synagoge	Pessach	3'675	4'000	2'684
	Schawuot-Lernen	10'683	5'000	10'761
	Sukkot (Arba Minim, Chatanim)	7'480	4'000	6'965
Friedhof	Bestattungen	135'753	50'000	88'960
	Grabpflege ewige	87'011	110'000	77'961
	Grabpflege jährlich	13'430	10'000	12'341
	Grabbepflanzung Blumen	34'643	30'000	38'851
Jugend	March of the Living	7'800	-	-
	Israelreise	131'448	-	-



4.5 Beiträge und Subventionen

in CHF		IST	BUDGET	IST
KOSTENSTELLE	AUFWAND	2023	2024	2024
	BEITRÄGE UND SUBVENTIONEN	888'082	885'780	817'633
	Beiträge	780'260	793'420	745'683
Rabbinat	Forum der Religionen	250	500	250
Synagoge	Schabbat Jachdav	754	3'000	551
Friedhof	Beiträge	-	1'000	450
Schule	Mitgliedschaften	1'165	1'200	952
	Bildungsgutscheine, Achinoam	14'400	6'000	8'700
Jugend	Hagoschrim	6'000	6'000	6'000
	Hashomer Hatzair	3'000	3'000	3'000
	Bne Akiwa	3'000	3'000	3'000
Mitglieder	Tanzchug	5'810	6'500	5'150
Bibliothek	Befreundete Institutionen	170	220	220
Sozialressort	Beiträge an andere Organisationen	7'400	15'000	1'570
ICZ Allgemein	SIG / IGfKL	155'160	155'000	157'778
	VSJF	57'080	58'000	28'943
	Minjan Wollishofen	46'000	45'000	49'000
	Jüdische Schule Noam	470'000	470'000	470'000
	Beiträge Diverses	10'070	20'000	10'120
	Subventionen	90'822	75'360	54'950
Jugend	Israelreise	17'000	-	-
	Sicherheit	20'735	10'000	17'633
Friedhof	Grabsteine für Unbemittelte	-	10'000	-
Kultur	Subvention	6'000	6'000	6'000
Sozialressort	Subvention ICZ Steuern	4'110	5'000	1'783
ICZ Allgemein	Auftragsmailings und Versand	-	1'000	-
	Sicherheit	-	10'000	-
	Miete und Hausdienst	23'000	10'000	21'380
	Subventionierte Hortplätze	16'617	20'000	4'794
	Parkplätze	3'360	3'360	3'360
	Präsidialfonds ICZ	17'000	17'000	17'000
Vorstand	Präsidialfonds ICZ	17'000	17'000	17'000

4.5 Zuwendungen

in CHF		IST	BUDGET	IST
KOSTENSTELLE	ERTRAG	2023	2024	2024
	ZUWENDUNGEN	1'888'111	1'289'600	2'180'123
	Erhaltene Beiträge	1'643'034	1'232'600	2'028'982
Rabbinat	Beitrag Bet Din	-	2'500	-
Friedhof	Angeschlossene Gemeinden	2'200	1'100	800
Bibliothek	Erhaltene Beiträge	57'089	56'000	45'000
Jugend	Erhaltene Beiträge	3'212	-	-
Sozialressort	IRG Zürich	4'397	3'500	3'500
	Agudas Achim Zürich	2'615	2'500	2'935
	Frauenverein	24'765	25'000	24'001
	David Rosenfeld'sche Stiftung	2'000	2'000	2'000
	Beiträge aus Fonds und Stiftungen	62'800	40'000	90'000
Sicherheit	Finanzhilfe VSMS	1'033'956	650'000	1'410'746
ICZ Allgemein	Staatsbeitrag	450'000	450'000	450'000
	Sponsoring	38'655	17'000	38'995
Rabbinat	Interreligiöser Dialog	3'905	5'000	2'893
	Sponsoring	-	-	30'727
Synagoge	Kiddusch	850	1'000	1'200
	Frühstück Wochentagsminjan	-	-	274
Jugend	Hagoschrim Schaliach-Beitrag	3'900	6'000	3'900
	Hamakom	30'000	5'000	-
	Spenden	206'422	40'000	112'146
Rabbinat	Jahrzeitspenden	29'891	20'000	30'126
Synagoge	Spenden	307	-	-
	Simchat Tora	-	-	5'711
Friedhof	Spenden	328	-	3'548
Bibliothek	Spenden	6'000	-	8'000
Liegenschaften	Spende Spielplatz	100'000	-	-
Sozialressort	Spenden von privater Seite	45'756	4'000	49'556
	Toraspenden	19'622	13'000	11'657
	Gedenkspenden	156	500	-
	Büchse ngelder / Zedaka	4'363	2'500	3'548



Kostenstellen

in CHF

In CHF	Rabbinat			Synagoge		
	IST 2023	BUDGET 2024	IST 2024	IST 2023	BUDGET 2024	IST 2024
Aufwand						
Personalaufwand	-479'325	-504'500	-539'904	-201'051	-213'100	-175'093
Sachaufwand	-92'978	-106'800	-76'455	-150'166	-110'700	-134'444
Beiträge und Subventionen	-250	-500	-250	-754	-3'000	-551
Transferaufwand						
Finanzaufwand						
Einlagen Fonds und Legate						
a.o. Aufwand						
Total	-572'553	-611'800	-616'609	-351'971	-326'800	-310'087
Ertrag						
Steuern						
Rechnungen	21'370	30'000	29'414	76'348	68'000	72'011
Finanzertrag						
Zuwendungen	33'796	27'500	63'746	1'157	1'000	7'185
Transferertrag						
Entnahme Fonds und Legate						
a.o. Ertrag						
Total	55'166	57'500	93'160	77'505	69'000	79'196
Ergebnis	-517'387	-554'300	-523'448	-274'466	-257'800	-230'891

in CHF

in CHF			Mitgliederdienste		Kultur	
	IST 2023	BUDGET 2024	IST 2024	IST 2023	BUDGET 2024	IST 2024
Aufwand						
Personalaufwand	-23'390	-30'700	-35'470			
Sachaufwand	-45'398	-75'500	-62'498	-31'789	-29'700	-22'481
Beiträge und Subventionen	-5'810	-6'500	-5'150	-6'000	-6'000	-6'000
Transferaufwand						
Finanzaufwand						
Einlagen Fonds und Legate						
a.o. Aufwand						
Total	-74'599	-112'700	-103'118	-37'789	-35'700	-28'481
Ertrag						
Steuern						
Rechnungen	43'099	25'000	45'148	6'327		2'395
Finanzertrag						
Zuwendungen						
Transferertrag						
Entnahme Fonds und Legate						
a.o. Ertrag						
Total	43'099	25'000	45'148	6'327	0	2'395
Ergebnis	-31'499	-87'700	-57'969	-31'463	-35'700	-26'087

Friedhof

Friedhof			Schule				Jugend		
IST 2023	BUDGET 2024	IST 2024	IST 2023	BUDGET 2024	IST 2024	IST 2023	BUDGET 2024	IST 2024	
-448'487	-486'000	-427'775	-1'650'799	-1'690'100	-1'711'404	-102'228	-105'200	-104'281	
-232'257	-429'200	-370'325	-216'720	-269'500	-233'340	-185'716	-80'800	-42'323	
	-1'000	-450	-15'565	-7'200	-9'652	-49'735	-32'000	-29'633	
-11'001	-21'000	-67'000							
-691'745	-937'200	-865'550	-1'883'084	-1'966'800	-1'954'395	-337'679	-218'000	-176'237	
290'037	219'200	234'112	587'951	600'500	588'836	146'789	0	13'558	
2'528	1'100	4'348				37'112	11'000	3'900	
	142'000	15'000							
50'000	100'000	100'000							
342'565	462'300	353'460	587'951	600'500	588'836	183'901	11'000	17'458	
-349'180	-474'900	-512'089	-1'295'133	-1'366'300	-1'365'560	-153'778	-207'000	-158'779	

Bibliothek

Bibliothek			Sozialressort			Lokalität Restaurant		
IST 2023	BUDGET 2024	IST 2024	IST 2023	BUDGET 2024	IST 2024	IST 2023	BUDGET 2024	IST 2024
-209'975	-208'700	-201'846	-159'087	-199'000	-168'772			
-69'326	-49'000	-56'492	-632'417	-588'500	-685'964	-33'222	-30'000	-35'313
-170	-220	-220	-16'510	-25'000	-8'353			
				-5'000				
-279'470	-257'920	-258'557	-808'014	-817'500	-863'089	-33'222	-30'000	-35'313
58		68	244'116	204'000	239'695	33'600	33'600	33'600
63'089	56'000	65'650	166'473	93'000	187'197			
37'775		0	70'000	250'000	50'000			
100'922	56'000	65'718	480'589	547'000	476'892	33'600	33'600	33'600
-178'548	-201'920	-192'839	-327'425	-270'500	-386'196	378	3'600	-1'713

in CHF	Liegenschaften			Sicherheit		
	IST 2023	BUDGET 2024	IST 2024	IST 2023	BUDGET 2024	IST 2024
Aufwand						
Personalaufwand	-445'547	-439'240	-425'824	-1'062'219	-1'272'060	-1'120'444
Sachaufwand	-665'415	-722'000	-568'557	-648'859	-405'150	-478'838
Beiträge und Subventionen						
Transferaufwand	-45'000	-55'000	-935'000	-34'650	-43'700	-36'390
Finanzaufwand	-185'825	-160'000	-194'701			
Einlagen Fonds und Legate a.o. Aufwand						
Total	-1'341'787	-1'376'240	-2'124'082	-1'745'728	-1'720'910	-1'635'672
Ertrag						
Steuern						
Rechnungen	125'235	128'720	130'070	606'856	586'680	637'714
Finanzertrag						
Zuwendungen	100'000			1'033'956	650'000	1'410'746
Transferertrag	53'000	147'000	70'000			
Entnahme Fonds und Legate a.o. Ertrag				1'000		
Total	278'235	275'720	200'070	1'641'812	1'236'680	2'048'460
Ergebnis	-1'063'552	-1'100'520	-1'924'012	-103'916	-484'230	412'788

in CHF	ICZ Allgemein			TOTAL		
	IST 2023	BUDGET 2024	IST 2024	IST 2023	BUDGET 2024	IST 2024
Aufwand						
Personalaufwand				-5'613'861	-5'981'400	-5'763'234
Sachaufwand				-3'217'020	-3'408'600	-3'174'484
Beiträge und Subventionen	-781'287	-792'360	-745'374	-888'082	-885'780	-817'633
Transferaufwand	-937	-25'000	-2'598	-366'488	-163'700	-1'215'903
Finanzaufwand	-23'526	-9'000	-18'451	-209'350	-169'000	-213'151
Einlagen Fonds und Legate	-220'171	-150'000	-202'115	-220'171	-150'000	-202'115
a.o. Aufwand	0	0	0	0	0	0
Total	-1'025'920	-976'360	-968'537	-10'514'971	-10'758'480	-11'386'519
Ertrag						
Steuern	5'834'718	5'850'000	6'327'189	5'834'718	5'850'000	6'327'189
Rechnungen	11'792	5'000	2'481	2'219'099	1'917'700	2'060'770
Finanzertrag	94'641	30'000	141'479	94'641	30'000	141'479
Zuwendungen	450'000	450'000	450'000	1'888'111	1'289'600	2'180'123
Transferertrag		700'000		106'950	1'172'000	190'690
Entnahme Fonds und Legate	220'171	150'000	202'115	377'945	500'000	495'316
a.o. Ertrag	0	0	0	1'000	0	0
Total	6'611'321	7'185'000	7'123'264	10'522'463	10'759'300	11'395'568
Ergebnis	5'585'401	6'208'640	6'154'727	7'492	820	9'047

Verwaltung			Vorstand/GRPK/STK		
IST 2023	BUDGET 2024	IST 2024	IST 2023	BUDGET 2024	IST 2024
-831'754	-832'800	-852'423			
-125'404	-429'750	-179'458	-87'353	-82'000	-84'797
			-12'000	-12'000	-12'000
-274'900	-14'000	-124'900			
-1'232'058	-1'276'550	-1'156'781	-99'353	-94'000	-96'797
25'522	17'000	19'018			
53'950	183'000	55'690			
79'472	200'000	74'708	0	0	0
-1'152'586	-1'076'550	-1'082'073	-99'353	-94'000	-96'797

Wichtige Einnahmen- und Ausgabepositionen in den Kostenstellen
Weitere Informationen zu den Dienstleistungen und Angeboten finden Sie im Teil Jahresbericht.

- RABBINAT**
Draschot, Schiurim, Bar- und Bat Mizwa, Trauungen, Mikwa, Scheidungen, Beratungen, Krankenbesuche, Abdankungen, Seelsorge, Giurim, Neumitgliederkontrolle, Jugendkontakte, Koscherliste, Synagogenführungen, Interreligiöser Dialog

SYNAGOGUE
Tfilot, Chasanim, Kidduschim, Synagogenchor, Anlässe zu verschiedenen Chagim, Frühstück Wochentagsminjan, Schabbat Jachdav

FRIEDHOF
Unterhalt, Beistand für Angehörige, Bestattungen, Sarganes

SCHULE
Kindergarten, Ganon, Hort, Mittagstisch, Religionsunterricht (Unzgi), Bar- und Bat Mizwa, Ta Schma

JUGEND
Unterstützung Jugendbünde und Studenten, Machanot, Hadracha, Freitagabendessen, Study Room, Nothelferkurs, Kinder Theaterbesuch, Hamakom

MITGLIEDERDIENSTE
Mitgliedergespräche/Werbung, Besucherdienste, Golden Age, Rummikub, Wandern, Philosophiekurs, Ivrit-Kurse, Tanzchug

KULTUR
Kulturelle Veranstaltungen, Unterstützung Filmclub Seret

- BIBLIOTHEK**
Buchausleihe, Fachberatung, Bibliotheksführungen, Literatlunch

SOZIALRESSORT
Beratung und Begleitung bei finanziell, sozial oder psychisch schwierigen Situationen, Beistandschaften, Übernahme von Administration und Zahlungsverkehr, Rechtsauskünfte, subsidäre finanzielle Unterstützung, spezielle Unterstützung und Aktionen vor den Feiertagen, Ukraine-Hilfe

LIEGENSCHAFTEN
Betrieb, Unterhalt und Finanzierung der Synagoge Löwenstrasse und des Gemeindezentrums

SICHERHEIT
Gewährleistung der Sicherheit der ICZ, interne und externe Aufträge, Finanzhilfen VSMS

VERWALTUNG
Personal- und Betriebskosten der Verwaltung

VORSTAND / GRPK / STEUERKOMMISSION
Vorstands- und Kommissionsarbeiten inkl. Inkassokosten, Revision der Jahresrechnung, externe Beratungen

ICZ ALLGEMEIN
Erträge aus Steuereinnahmen, Finanzerfolg, Staatsbeitrag, Beiträge und Subventionen an SIG, IGfKL, VSJF, Minjan Wollishofen, Jüdische Schule Noam, Hortplätze, Abschreibungen, Finanzaufwand



Olive Garden AG

BILANZ

in CHF

AKTIVEN	31.12.2023	31.12.2024
Flüssige Mittel	63'921	63'316
Forderungen	-	-
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<i>63'921</i>	<i>63'316</i>
Total Aktiven	63'921	63'316

PASSIVEN

Verbindlichkeiten L&L	172	172
<i>Total Fremdkapital</i>	<i>172</i>	<i>172</i>

Aktienkapital	100'000	100'000
Bilanzverlust 01.01.	-35'983	-36'251
Jahresverlust	-268	-605
-	-	-
<i>Total Eigenkapital</i>	<i>63'749</i>	<i>63'144</i>
Total Passiven	63'921	63'316

BETRIEBSRECHNUNG

in CHF

Ertrag	-	-
Unkostenbeitrag von ICZ	-	-
Total Betriebsertrag	-	-

Betriebskosten	-96	-93
Unkostenbeitrag an ICZ	-	-
Unterhalt, Reparatur, Ersatz	-	-
Total Betriebsaufwand	-96	-93

Betriebsergebnis	-96	-93
-------------------------	------------	------------

Abschreibungen	-	-
Auflösung von Reserven auf Anlagevermögen	-	-
Steuern	-172	-512
a.o. Aufwand	0	0
a.o. Ertrag	0	0
Jahresverlust	-268	-605

Geschwister Gondin Stiftung

BILANZ

in CHF

AKTIVEN	31.12.2023	31.12.2024
Flüssige Mittel	15'629	30'202
Forderungen	938	1'730
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<i>16'567</i>	<i>31'932</i>

Wertschriften	221'224	204'863
<i>Total Anlagevermögen</i>	<i>221'224</i>	<i>204'863</i>

Total Aktiven	237'791	236'795
----------------------	----------------	----------------

PASSIVEN

Verbindlichkeiten L&L	-	10'000
<i>Total Fremdkapital</i>	<i>-</i>	<i>10'000</i>

Stiftungskapital	1'000	1'000
Gebundenes Kapital	381'141	381'141
Bilanzverlust 01.01.	-123'124	-144'350
Jahresverlust	-21'226	-10'996
<i>Total Eigenkapital</i>	<i>237'791</i>	<i>226'795</i>

Total Passiven	237'791	236'795
-----------------------	----------------	----------------

BETRIEBSRECHNUNG

in CHF

Erträge	-	-
Total Betriebsertrag	-	-

Vergabungen	-24'500	-15'000
Übriger betrieblicher Aufwand	-2'437	-2'173
davon Stiftungsratshonorare	-	-
Total Betriebsaufwand	-26'937	-17'173

Betriebsergebnis	-26'937	-17'173
-------------------------	----------------	----------------

Finanzaufwand	-975	-996
Finanzertrag	6'686	7'173

Jahresverlust	-21'226	-10'996
----------------------	----------------	----------------



Moses Breslaw Stiftung

BILANZ

in CHF

AKTIVEN	31.12.2023	31.12.2024
Flüssige Mittel	19'863	37'048
Forderungen	2'513	3'826
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<i>22'375</i>	<i>40'874</i>
Wertschriften	241'934	239'477
<i>Total Anlagevermögen</i>	<i>241'934</i>	<i>239'477</i>
Total Aktiven	264'309	280'351

PASSIVEN

Rückstellungen	68'454	68'454
<i>Total Fremdkapital</i>	<i>68'454</i>	<i>68'454</i>
Stiftungskapital 01.01	186'200	195'855
Jahresgewinn	9'655	16'042
<i>Total Eigenkapital</i>	<i>195'855</i>	<i>211'898</i>
Total Passiven	264'309	280'351

BETRIEBSRECHNUNG

in CHF

	2023	2024
Erträge	-	-
Total Betriebsertrag	-	-
Vergabungen	-	-11'800
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'587	-1'818
<i>davon Stiftungsratshonorare</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
Total Betriebsaufwand	-1'587	-13'618
Betriebsergebnis	-1'587	-13'618
Finanzaufwand	-687	-702
Finanzertrag	11'929	30'363
Jahresgewinn	9'655	16'042

Stiftung für Kultur und Jugend

BILANZ

in CHF

AKTIVEN	31.12.2023	31.12.2024
Flüssige Mittel	837'722	684'429
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<i>837'722</i>	<i>684'429</i>
Total Aktiven	837'722	684'429

PASSIVEN

Verbindlichkeiten L&L	141'112	303
<i>Total Fremdkapital</i>	<i>141'112</i>	<i>303</i>
Stiftungskapital 01.01	692'493	686'610
Gebundenes Kapital	10'000	10'000
Jahresverlust	-5'883	-12'484
<i>Total Eigenkapital</i>	<i>696'610</i>	<i>684'126</i>
Total Passiven	837'722	684'429

BETRIEBSRECHNUNG

in CHF

	2023	2024
Spenden	45'482	9'722
Beiträge/Subventionen	1'007	1'439
Total Betriebsertrag	46'489	11'161
Vergabungen	-8'500	-21'248
Spielplatz Schule	0	0
Eingangsfoyer ICZ	-41'112	0
Übriger betrieblicher Aufwand	-2'637	-2'047
<i>davon Stiftungsratshonorare</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
Total Betriebsaufwand	-52'249	-23'295
Betriebsergebnis	-5'760	-12'134
Finanzaufwand	-123	-350
Finanzertrag	-	-
Jahresverlust	-5'883	-12'484



Stiftung Renovation Synagoge Löwenstrasse

BILANZ in CHF

AKTIVEN	31.12.2023	31.12.2024
Flüssige Mittel	101'453	108'061
Total Umlaufvermögen	101'453	108'061
Renovationsaufwand Synagoge	500'000	400'000
Total Anlagevermögen	500'000	400'000
Total Aktiven	601'453	508'061
PASSIVEN		
Unverzinsliches Darlehen der Stadt Zürich	500'000	400'000
Total Fremdkapital	500'000	400'000
Stiftungskapital 01.01	97'336	101'453
Jahresgewinn	4'117	6'608
Total Eigenkapital	101'453	108'061
Total Passiven	601'453	508'061
BETRIEBSRECHNUNG	2023	2024
in CHF		
Spenden	6'662	8'473
Total Betriebsertrag	6'662	8'473
Übriger betrieblicher Aufwand	-2'425	-1'745
davon Stiftungsratshonorare	-	-
Total Betriebsaufwand	-2'425	-1'745
Betriebsergebnis	4'237	6'728
Finanzaufwand	-120	-120
Jahresgewinn	4'117	6'608

Anhang zum Jahresabschluss 2024

I. Allgemeine Angaben und Erläuterung zur Stiftung

1. Organisation der Stiftung

Stiftungszweck

Beschaffung der erforderlichen Mittel für die Renovation und den Unterhalt desjenigen Teils, bzw. derjenigen Teile der Synagoge der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich an der Löwenstrasse 10 / Nüscherstrasse 36, die geschätzt, bzw. als Schutzobjekte im Sinne der kantonalen stadtzürcherischen Vorschriften betreffend den Heimatschutz und der Dienstbarkeitsverträge mit Stadt und Kanton Zürich, unter Denkmalschutz gestellt und öffentlich zugänglich sind.

Rechtsgrundlagen

Urkunde vom	4. Januar 1989
Organisationsreglement	nicht vorhanden
	CHE-102.038.416

Organe der Stiftung per 31.12.2024:

Präsident des Stiftungsrats:	Ron Caneel, von Zürich, in Zürich
Vizepräsidentin des Stiftungsrats:	Noëmi van Gelder, von Basel, in Kilchberg (ZH)
Mitglieder des Stiftungsrats:	Jacques Lande, von Basel, in Zürich
Geschäftsführung:	Israelitische Cultusgemeinde Zürich vertreten durch die Leiterin Finanzverwaltung
Revisionsstelle:	Retreag Revisions AG, Zug

Erklärung zu der Anzahl Vollzeitstellen

Die Stiftung hat keine Angestellten. Die Anzahl der Vollzeitstellen lag somit im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 10.

2. Grundsätze des Rechnungswesens und der Rechnungslegung

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Zivilgesetzbuches bzw. des Obligationenrechts sowie den Vorschriften der Stiftungsaufsicht (Stadt Zürich Finanzdepartement).



Emil Wyler-Epstein Stiftung

II. Vermögensanlagen und Bewertungsgrundsätze

1. Grundsätze und Organisation der Vermögensanlage

Der Stiftungsrat hat die Vermögensanlage an die Geschäftsführung delegiert. Diese bewirtschaftet die Anlagen direkt.

2. Bewertungsgrundsätze Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zum Nominalwert bewertet.

Renovationsaufwand Synagoge

Die Bilanzposition Renovationsaufwand Synagoge im Betrag von CHF 500'000 entsprechen dem Gegenwert des Darlehens von CHF 500'000, welches die Stiftung von der Stadt Zürich für die Renovation der Synagoge Löwenstrasse erhalten hat. Die Abschreibung dieses Aktivpostens von CHF 500'000 erfolgt im Gegenzug zur Rückzahlung des Darlehens.

Unverzinsliches Darlehen der Stadt Zürich

Das zinslose Darlehen der Stadt Zürich von CHF 500'000 gemäss Darlehensvertrag vom 15.10.1991, war per 31.12.2023 zur Rückzahlung fällig. Es konnte 2024 mit der Stadt Zürich eine Verlängerung der Rückzahlung vereinbart werden. Danach erfolgt die Rückzahlung jährlich mit CHF 100'000 bis zum 31.12.2028.

Das unverzinsliche Darlehen ist durch eine Grundpfandverschreibung auf der Synagoge Löwenstrasse (Nüschelerstrasse 36), Zürich, besichert. Pfandeigentümerin ist die Israelitische Cultusgemeinde Zürich.

III. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

IV. Weitere Informationen

Es bestehen keine Vereinbarungen über Retrozessionen, weder mit Banken noch mit den mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen. Die Stiftung, einzelne Mitglieder des Stiftungsrates oder die Geschäftsführung haben in der Berichtszeit keine Retrozessionen oder andere Entschädigungen erhalten.

BILANZ

in CHF

AKTIVEN	31.12.2023	31.12.2024
Flüssige Mittel	7'064	7'030
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<i>7'064</i>	<i>7'030</i>
Wertschriften	49'882	51'697
<i>Total Anlagevermögen</i>	<i>49'882</i>	<i>51'697</i>
Total Aktiven	56'946	58'727

PASSIVEN

Verbindlichkeiten L&L	0	315
<i>Total Fremdkapital</i>	<i>0</i>	<i>315</i>
Stiftungskapital 01.01	55'712	56'946
Jahresgewinn	1'233	1'466
<i>Total Eigenkapital</i>	<i>56'946</i>	<i>58'412</i>
Total Passiven	56'946	58'727

BETRIEBSRECHNUNG

in CHF

Erträge	-	-
Total Betriebsertrag	-	-
Übriger betrieblicher Aufwand	-430	-315
<i>davon Stiftungsratshonorare</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
Total Betriebsaufwand	-430	-315
Betriebsergebnis	-430	-315
Finanzaufwand	-194	-195
Finanzertrag	1'857	1'976
Jahresgewinn	1'233	1'466



Stiftung zur Erhaltung und Pflege der Friedhöfe

BILANZ in CHF

AKTIVEN	31.12.2023	31.12.2024
Flüssige Mittel	225'452	231'207
Total Umlaufvermögen	225'452	231'207
Total Aktiven	225'452	231'207

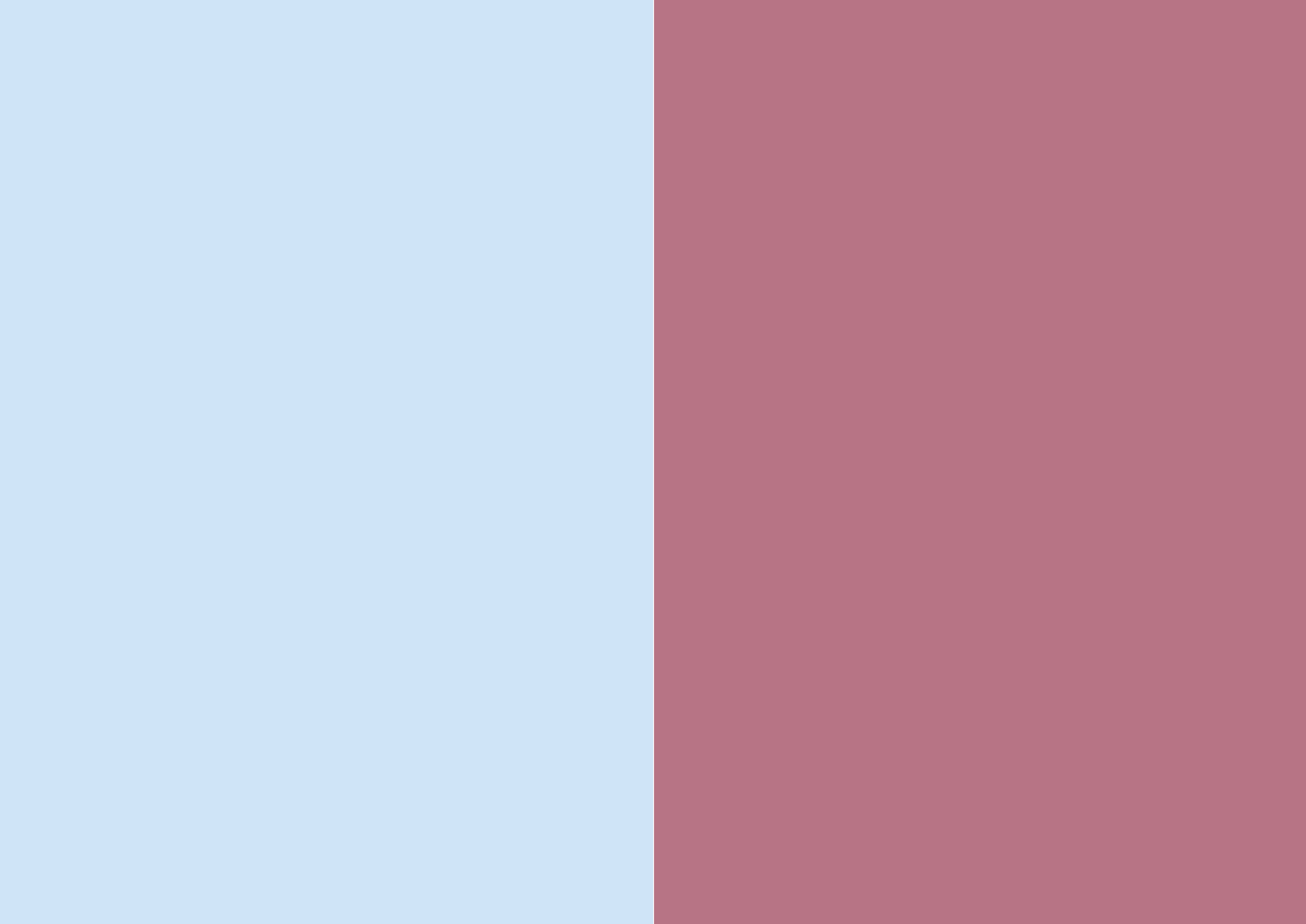
PASSIVEN

Verbindlichkeiten L&L	0	0
Rückstellungen	2'000	2'000
Total Fremdkapital	2'000	2'000
Stiftungskapital 01.01	216'593	223'452
Jahresgewinn	6'859	5'755
Total Eigenkapital	223'452	229'207
Total Passiven	225'452	231'207

BETRIEBSRECHNUNG in CHF

	2023	2024
Spenden	8'160	8'143
Total Betriebsertrag	8'160	8'143
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'137	-2'227
davon Stiftungsratshonorare	-	-
Total Betriebsaufwand	-1'137	-2'227
Betriebsergebnis	7'023	5'916
Finanzaufwand	-164	-161
Jahresgewinn	6'859	5'755







Israelitische
Cultusgemeinde
Zürich

Lavaterstrasse 33
8002 Zürich

info@icz.org
www.icz.org